

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
1-2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **775.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

HARBURG
Nr. 28 | 76. Jahrgang | 11. Juli 2026

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

GUTSCHEIN
gültig vom 11. - 15.07.2026

20%*
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

* Außer auf rezeptpflichtige, preisgebundene Präparate, Aktions- und Sonderpreise. Rabatte nicht kombinierbar.

WEBER APOTHEKEN
5x AUCH IN IHRER NÄHE

weber-apotheken.de

HARBURG/SÜDERELBE

Sechs Wochen schulfrei – endlich haben die Sommerferien begonnen. Damit keine Langeweile aufkommt, gibt es für Kinder und Jugendliche zahlreiche Ferienangebote.

Lesen Sie auf den Seiten 2, 5 und 7

RÖNNEBURG

Wie ist der Stand der Sanierung der Treppenanlage und die Aufwertung der Parkanlage Am Burgberg? Die Partei Volt hat nachgefragt und eine Antwort erhalten.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG

„Harburg, was geht?“ – Der Neue RUF zeigt in Kooperation mit Harburg Marketing, wie viel im Bezirk geschieht und welche Menschen dahinterstehen.

Lesen Sie auf den Seiten 9-14

HARBURG

Der Albert-Schäfer-Weg und die Gaiserstraße behalten ihre Namen. Anträge, die sich für eine Umbenennung ausgesprochen hatten, wurden endgültig abgelehnt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 18

Enten erschwimmen 11.000 Euro

Harburger Tafel erhält 10.000 Euro

■ (sl) Wilstorf. Trotz tropischer Temperaturen war das Entenrennen an der Außenmühle ein voller Erfolg, und alle 3.000 Quetschenten kamen ins Ziel. Jede Ente trug eine Nummer und, wer eines der begehrten Lose gekauft hatte, freute sich über spannende Preise. Nachdem alle Lose verkauft werden konnten und auch der Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Speisen ausgezahlt war, konnten die Veranstalter, die Mitglieder des Rotary Clubs Hamburg-Harburg stolz

vermelden: „In diesem Jahr haben wir die Rekordsumme von 11.000 Euro erreicht!“. 10.000 Euro werden in den nächsten Tagen an die Harburger Tafel übergeben. Die restlichen 1.000 Euro gehen an soziale Einrichtungen in Harburg. Gewinner, die nicht live dabei sein konnten, können ihre Preise bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude am Sand abholen.



Helfer in einem Schlauchboot sorgten dafür, dass keine Ente auf die Idee kam, abzuhausen
Foto: Rotary Club

„Warum sollen unsere Kinder noch zwei Jahre in Angst leben?“

Emotionale Diskussionen bei SiKo Harburg



Mehr als 200 Menschen waren der Einladung der Sicherheitskonferenz Harburg in die Aula des ReBBZ Harburg gefolgt
Foto: au

■ (au) Heimfeld. Nahezu jeder Platz ist belegt, Stühle müssen nachgeholt werden, jede noch so kleine Sitzmöglichkeit wird genutzt, viele Menschen stehen: Am vergangenen Montag hatte die Sicherheitskonferenz Harburg (SiKo) in die Aula des ReBBZ Harburg geladen, mehr als 200 Menschen waren der Einladung gefolgt. Einziges Thema an diesem Abend: Die Situation rund um das Abrigado am Schwarzenberg. Hier hatte es wenige Wochen zuvor an mehreren Tagen hintereinander Schießereien gegeben, bei der letzten wurde ein Mann schwer verletzt. Mittendrin: Das Regionale Bildungs- und Beratungszentrum Harburg (ReBBZ) und die Schule am Park, dessen Schüler bereits seit Jahren unter den Verhältnissen vor Ort leiden. Die Schussabgaben sind nur der Höhepunkt eines seit Jahren andauernden Konfliktes (der Neue RUF berichtete). Mit der Veranstaltung der SiKo sollte über die derzeitige Situation informiert werden. Neben dem SiKo-Vorsitzenden und Bezirksamtsleiter Christian Carstensen waren Marco Kellerhof von der Sozialbehörde, Thorsten Altenburg-Hack von der Schulbehörde, der Leiter des Polizeikommissariats 46 Alexander Klinnert, Beate Teichmann vom Landeskriminal-

amt, Christopher Gügen von freiraum hamburg e.V. (Träger des Abrigado) und Monika David-Ruß von der Stadtreinigung Hamburg anwesend. Nach einleitenden Worten von Christian Carstensen, der unter anderem von einer schwierigen und „so nicht tragbaren“ Situation sprach, ergriff Jenny Schiller, Elternvertreterin des ReBBZ, das Wort. Sie schilderte eindrücklich, was die Situation vor Ort mit den Kindern mache. Seit den Schießereien blieben rund zwei Drittel der Schüler zu Hause – aus Angst. Nicht ganz zu Unrecht, wie ein weiterer Vorfall bestätigt.

Fortsetzung auf Seite 3

Physio-Termine auch als Hausbesuch

Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Spielplatzferien

■ (au) Heimfeld. Das Projekt „Frühe Hilfen für Familien“ der Margaretenhort gGmbH bietet zweimal wöchentlich in den Hamburger Sommerferien die „Spielplatzferien“ in Heimfeld für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren an. „Wir treffen uns auf unterschiedlichen Spielplätzen im Stadtteil zum Spielen, Singen und Klönen“, so die Organisatoren. Die Angebotsleitung durch die pädagogischen Fachkräfte ermöglicht darüber hinaus Austausch und Informationen zu Themen rund um den Familienalltag. „Montags treffen wir uns von 10 bis 12 Uhr auf dem Spielplatz hinter dem Treffpunkthaus in der Friedrich-Naumann-Straße 9-11. Mittwochs gehen wir um 14.30 Uhr mit dem Bollerwagen am Treffpunkthaus Heimfeld los und besuchen verschiedene Spielplätze im Stadtteil von 15 bis 16.30 Uhr“, erklären die Veranstalter. Wer direkt zum Spielplatz gehen möchte, erfragt die Angebotsorte unter treffpunkthaus@margaretenhort.de. Bei Regenwetter treffen sich die Teilnehmer im Treffpunkthaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9-11.

MITTAGSTISCH
TÄGLICH AB 12 UHR (MITTWOCH RUHETAG)

DIE GERICHTE!

FRISCHE TAGESSUPPE ZU JEDEM GERICHT!

JETZT ZUM MITTAG INS NOEL
WINSENER LANDSTR. 42
21217 SEEVETAL
TEL. 04105 676 33 02

UNSERE ANGEBOTE:

Hortensien (in verschiedenen Farben) **NUR 18,99 €**

Rispenhortensien **NUR 18,99 €**

Ilex **NUR 59,- €**

Palmen (winterhart 1,20m) **NUR 59,- €**

Gartenpflege • Gartengestaltung • Pflasterarbeiten
• Maler • Gebäudereinigung • Fensterputzer
Winsener Str. 130 • Tel. 01522 77 53 616
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-15 Uhr
Landschaftsgärtner • www.vasili-macht-das.de

Ein guter Start in den Tag duftet nach kaffee und frischer Zeitung!

Oder Sie können uns auch online genießen unter **WWW.NEUERRUF.DE**

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst! Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

ENTSPANNT UMZIEHEN – WIR PACKEN DAS!

Schnell, pünktlich, zuverlässig.

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

HAMBURGS BESTER LOGISTIKER
Platz 1
www.abendblatt.de/bests
80 Userstimmen im Trustpilot

Treppenlift
Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr
 Auch zur Miete
 ▶ Service bundesweit
 ▶ Kurze Lieferzeiten
 ▶ Sehr preiswert
Neu oder gebraucht
 Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
 www.minova-treppenlifte.de

Schnupperkurse auf dem Wasser – noch Plätze frei Segeln auf dem Baggersee

■ (au) Neuland. In den Sommerferien ist die Segelvereinigung Sinstorf wieder beim Hamburger Ferienpass dabei und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Segelsport kennenzulernen. Für beide Kurse sind noch Plätze frei. Die Kurse beginnen jeweils um 10 Uhr und enden gegen 16 Uhr. Eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist nicht möglich. Voraussetzung ist außerdem, dass die Kinder schwimmen können, mindestens mit dem Bronze-Schwimmabzeichen. Die Teilnahmegebühr beträgt für den Jollenkurs 130 Euro inklusive Mittagessen, für den Optikurs 65 Euro. Für Teilnehmer aus der Region gelten ermäßigte Beiträge von 110 Euro beziehungsweise 55 Euro. Ein Sozialrabatt ist möglich. Eine Anmeldung ist über das Formular unter svgs-hamburg.de/fp möglich. Für Fragen steht das Team der SVGS per E-Mail unter ferienpass@svgs-hamburg.de zur Verfügung.



Wer das Segeln erlernen möchte, hat dazu in den Hamburger Sommerferien die Gelegenheit
 Foto: SVGS

Was Angehörige wissen müssen

Ratgeber „Pflege zu Hause“

■ (ein) Hamburg. Rund 7,1

Millionen Menschen pflegen Angehörige zu Hause – oft über Jahre hinweg und zusätzlich zu Beruf und Familie. Für die meisten Pflegebedürftigen ist diese Unterstützung die Voraussetzung dafür, möglichst lange selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Gleichzeitig bringt die häusliche Pflege viele Herausforderungen mit sich: Betroffene stoßen an ihre Belastungsgrenzen oder fragen sich, wie sie Pflege, Familie und Beruf miteinander vereinbaren können. Der Ratgeber „Pflege zu Hause“ der Verbraucherzentrale bietet hierzu verständliche und praxisnahe Orientierung. Er erläutert die wichtigsten Leistungen der Pflegeversicherung, gibt Hilfestellung bei Anträgen und zeigt auf, welche Unterstützungsangebote den Pflegealltag erleichtern können. Was bedeutet Pflege im Alltag eigentlich – und wie lässt sie sich zu Hause gut organisieren? Mit Antworten darauf gibt der Ratgeber Orientierungshilfe. Neben Beratungs- und Unterstützungsangeboten werden auch Finanzierungsmöglichkeiten durch Leistungen der Pflegeversicherung erläutert. Besonders im Blick: Was bietet pflegenden Angehörigen die Chance auf Entlastung? Alltagsbegleiter, Pflege- oder Familienpflegezeit oder Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen werden ausführlich vorgestellt. Ein eigenes Kapitel widmet sich der praktischen Gestaltung der häuslichen Pflege. Tipps zum rückschonenden An- und Ausziehen, Hinweise zur sinnvollen Ausstattung des häuslichen Pflegebereichs und Empfehlungen für geeignete Hilfsmittel helfen, den Pflegealltag sicherer und leichter zu bewältigen. Der Ratgeber „Pflege zu Hause“ ist erhältlich für 20 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg in der Kirchenallee 22 (Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 16 Uhr). Das Buch kann auch versandkostenfrei online bestellt oder als E-Book im PDF-Format für 15,99 Euro heruntergeladen werden unter: www.vzh.de/shop.



Die Verbraucherzentrale gibt Tipps für die Pflege zu Hause
 Foto: ein

Radtour mit Frank Wiesner

■ (sl) Harburg. Die ursprünglich für den 12. Juli geplante Radtour mit dem SPD-Verkehrsexperten Frank Wiesner wurde verschoben auf Sonntag, 19. Juli. Treffpunkt der Radtouren der AG Verkehr ist grundsätzlich der Harburger Rathausplatz um 11 Uhr, eine Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. An diesem Tag geht es mit dem Rad zur Fähre Hoopte-Zollenspieker und anschließend nach Kirchwerder und Geesthacht.

Vollsperrung

■ (au) Eißendorf. Die Straße Göhlbachtal wird vom 13. bis 17. Juli zwischen In der Schlucht und Weusthoffstraße wegen Tiefbauarbeiten in Höhe Hausnummer 107 voll gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben.

Triathlon: Straßen gesperrt

■ (au) Hamburg. Am diesem Wochenende, 11. und 12. Juli, findet in Hamburg zum mittlerweile 24. Mal der „World Triathlon Hamburg“ statt. Aufgrund der Sportveranstaltung kommt es insbesondere im Innenstadtbereich sowie entlang der Wettkampfstrecken zu Verkehrsbeeinträchtigungen, teilte die Polizei mit. Im Rahmen des Sportevents werden in der Innenstadt, westlich der Außenalster sowie im westlichen Stadtgebiet (bis zur Ecke Palmallee/Max-Brauer-Allee) umfangreiche Straßensperrungen eingerichtet. Weitere Informationen unter https://tinyurl.com/2cplu8nk. Besuchern der betroffenen Veranstaltungsbeiriche wird dringend empfohlen, mit öffentlichen, schienenungebundenen Verkehrsmitteln anzureisen. Allen übrigen Verkehrsteilnehmern wird geraten, die gesperrten Bereiche weiträumig zu umfahren.

VereinsHHero 2026 werden

■ (sl) Hamburg. Der Hamburger Sportbund (HSB) sucht auch in diesem Jahr wieder die Heldinnen und Helden, die mit ihrem freiwilligen Einsatz den Sport in Hamburg und Umgebung stärken – auf und neben dem Platz. Für den „VereinsHHero“-Award 2026 können noch bis zum 31. Juli 2026 engagierte Ehrenamtliche vorgeschlagen werden. Sie können sich aber auch selbst bewerben. Der Preis wird im Rahmen einer Galaveranstaltung am 15. Oktober 2026 verliehen. Ausgezeichnet werden 50 „VereinsHHeroes“, die sich in ihren Vereinen in besonderer Weise einbringen. Mehr Infos und Anmeldung im Netz unter www.vereinshero.com/jetzt-mitmachen/.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue RUF
 Cuxhavener Straße 265 b
 21149 Hamburg
 redaktion@neuerruf.de

Mundharmonika-Workshop Für junge Menschen von 7 bis 16 Jahren

■ (mk) Fischbek. Weißt du, woberüber die Vögel sprechen? Hast du schon mal eine Tierspur im Wald verfolgt? Möchtest du auf dem höchsten Punkt Hamburgs Mundharmonika spielen? Komm, entdecke den Wald mit uns und lerne das Mundharmonikaspielen. Selbstverpflegung, Eltern dürfen gerne ihre Kinder begleiten (maximal 12 Teilnehmer). Das Beste: Alles kostenlos! Die Rede ist von der Veranstaltung „Outdoorharp K-I-D-S“, die vom Mundharmonikaspieler, Sänger und Entertainer Holger „Hobo“ Daub ausgerichtet wird. Seit 1994 ist er als

Solokünstler und in verschiedenen Bands in Deutschland, Europa und den USA unterwegs. Seit 2001 ist er freier Mitarbeiter des Deutschen Harmonikamuseums und betreut die Wanderausstellung „In aller Munde“ auf deren Touren durch Europa und den USA. Die Veranstaltungen der Outdoorharp-Kids gehen am 17. Juli (von 15 bis 19 Uhr) und am 18. Juli (von 10 bis 16 Uhr) über die Bühne. Treffpunkt: Waldfrieden (Kehre), Buslinie 40 Endstation. Anmeldung und Infos mit Anzahl der Kinder unter outdoorharp.de/#kinderprojekte.

Heiraten? Jetzt mit Online-Terminbuchung Digitales Serviceangebot ausgebaut

■ (au) Hamburg. Wer in Hamburg heiraten möchte, kann ab sofort Termine für die Eheschließung bei den Hamburger Standesämtern online buchen. Der neue digitale Service war in Wandsbek und Altona im Rahmen eines Pilotprojektes bereits Anfang Mai erfolgreich gestartet und wird nun in den übrigen fünf Bezirken ausgerollt. Mit dem Online-Service lässt sich erstmals digital prüfen, in welchem Standesamt der Stadt noch ein freier Termin verfügbar ist – mit einer einzigen stadtweiten Suche und der Möglichkeit, den Termin direkt zu reservieren. Bisher mussten Paare

die Frage „Wo und wann ist noch etwas frei?“ mit jedem Standesamt einzeln klären. Im Online-Service sind die verfügbaren Termine jetzt auf einen Blick sichtbar. Online buchbar sind außerdem Termine für die Anmeldung der Eheschließung und das Eheschließungszeugnis. Wer in Hamburg gemeldet ist und hier heiraten möchte, kann die Anmeldung der Eheschließung und den Trautetermin in einem Vorgang reservieren. Die Daten für diese zwei Termine müssen dabei nur einmal eingegeben werden. Weitere Informationen unter https://tinyurl.com/2cm8wnmk.

Dein Sommer, deine Bücherhallen Buntes Ferienprogramm

■ (sl) Süderelbe. Alle Hamburger Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren sind in den Sommerferien willkommen in den Hamburger Bücherhallen. Die Teams von allen 32 Bücherhallen in der gesamten Stadt sowie in der Kinderbibliothek am Hühnerposten und in den zwei Bücherbussen können Kinder noch bis zum 19. August tolle Geschichten, interessante Sachbücher sowie lustige Spiele entdecken. Ein kreatives Mitmachbuch und eine spannende Challenge machen noch mehr Lust aufs Lesen. Als Preise gibt es bunte Buttons zum Sammeln. Das Mitmachbuch bekommen Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren während der Sommerferien in allen Bücherhallen. Kinder, die noch keine eigene Bücherhallen-Karte besitzen, können sich bis zum 16. Juli 2026 kostenfrei für ein Jahr bei den Bücherhallen Hamburg anmelden.

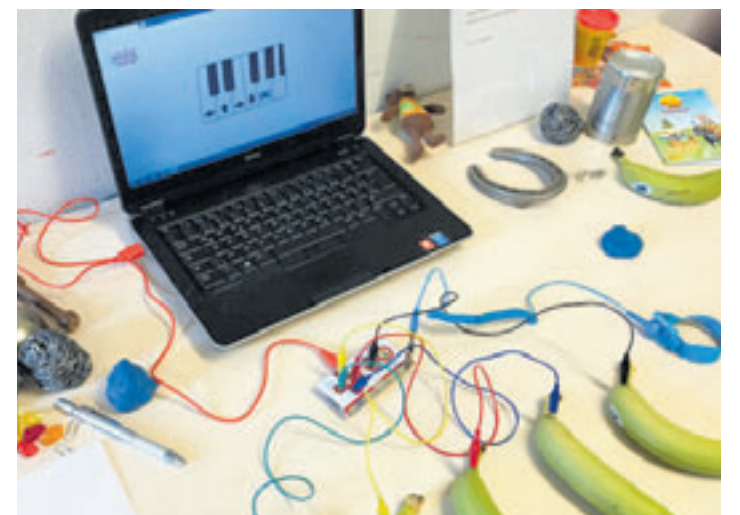
Hier kommt eine kleine Auswahl der möglichen Aktivitäten: Am Dienstag, 14. Juli, werden in der Bücherhalle Neugraben von 11 bis 12.30 Uhr Freundschaftsarmbänder gebastelt. Am Mittwoch, 15. Juli, wird ebenfalls in Neugraben von 11 bis 13 Uhr unter dem Motto „Makey, Makey“ gebastelt, experimentiert und gespielt mit Kabeln und Platinen. Am Donnerstag, 16. Juli, wird von 11 bis 13 Uhr in der Bücherhalle Harburg mit LEGO Spike programmiert (bitte anmelden unter der Telefonnummer 040 426062740). In der Bücherhalle Kirchdorf geht es am Freitag, 17. Juli, von 15 bis 17 Uhr um „Onno und Ontje am Meer“. Nach dem Bilderbuchkino wird ein Oceanrum gebastelt. In der Bücherhalle Wilhelmsburg wird am Samstag, 18. Juli, von 11 bis 12.30 Uhr mit LEGO gebaut.

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst	
vom 11. bis 18. Juli 2026	
Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr	
Samstag, 11.07.2026	Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29, info@damian-apotheke.de
Sonntag, 12.07.2026	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Montag, 13.07.2026	Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Tel. 790 61 89, info@stern-apotheke-harburg.de
Dienstag, 14.07.2026	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Mittwoch, 15.07.2026	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Donnerstag, 16.07.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Freitag, 17.07.2026	Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, info@apotheke-am-veritaskai.de
Samstag, 18.07.2026	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22, wilhelmsburger-apotheke@gmx.de

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
 - Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
 - Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
 - Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
 - Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
 - Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
 - Polizei, Notruf, Überfall 110
 - Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 - Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
 - DRK-Hausnotruf 1 92 19
 - Arzneimittel-Information 70 20 87-0
 - Gift-Information-Nord 0551-192 40
 - Behinderten Taxi 44 10 11
 - Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
 - Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
 - Notarzt-Zentrale** 11 61 17
 - Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Sämtliche Angaben ohne Gewähr –



In den Hamburger Bücherhallen gibt es in den Sommerferien jede Menge zu entdecken
 Foto: ein

Der Bahnhof als Ort des Übergangs, der Bewegung und der Begegnung

KVHBF: Neues kuratorisches Team

■ (au) Harburg. Der Kunstverein Harburger Bahnhof (KVHBF) hat kürzlich sein neues kuratorische Team vorgestellt: Klara Hülskamp hat im April 2026 die Künstlerische Leitung des Kunstvereins übernommen. Bereits 2025 verantwortete sie als Interimsdirektion die Entwicklung und kuratorische Umsetzung des Ausstellungsprogramms. Mit ihrer Berufung werde die erfolgreiche Zusammenarbeit nun fortgeführt, so der (KVHBF). Unterstützt

Mit seinem Standort im Bahnhof befindet sich der Kunstverein in einem räumlichen wie zeitlichen Dazwischen. Die historische Architektur

Infrastruktur denken und gemeinsam mit Künstler:innen, Mitgliedern, Nachbar:innen und Besucher:innen einen Ort schaffen, der sich öffnet,



Nikolas Geier wirkt als Assistentenkurator an der programmatischen Weiterentwicklung des Kunstvereins mit

Klara Hülskamp hat im April 2026 die Künstlerische Leitung des Kunstvereins übernommen

Fotos: KVHBF

wird sie künftig von Nikolas Geier, der als Assistentenkurator an der programmatischen Weiterentwicklung des Kunstvereins mitwirken wird. Ausgehend von den räumlichen und historischen Bedingungen des Kunstvereins nimmt das neue kuratorische Team den Bahnhof als Ort des Übergangs, der Bewegung und der Begegnung in den Blick.



an dem Verbindungen entstehen und sich verfestigen. Das Lokale wird dabei untrennbar im Zusammenhang mit internationalen Diskursen gedacht“, so Klara Hülskamp. Diese Perspektive findet ihren ersten Impuls im Format Studio. Über fünf Wochen wird die Ausstellungshalle des Kunstvereins zu einem temporären Ort der künstlerischen Produktion und rückt das gemeinsame Nachdenken, den Austausch und das

Arbeiten vor Ort in den Mittelpunkt. Mit der Fortführung des 2025 initiierten, wiederkehrenden Formats Passage wird zudem die Zeit zwischen zwei Ausstellungen als eigenständiger Zeitraum sichtbar gemacht und für das Unfertige, Experimentelle und Prozesshafte geöffnet. Klara Hülskamp lebt und arbeitet als Kuratorin und Kunstwissenschaftlerin in Hamburg und Berlin. Ihre kuratorische Praxis beschäftigt sich mit kollektiven Arbeitsweisen, Formen der Teilhabe und Ästhetiken der Liminalität. Sie absolvierte den Masterstudiengang Curatorial Studies an der Städelschule und der Goethe-Universität Frankfurt am Main, studierte Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften (B.A.) an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und ist Alumna des CuratorLab Stockholm. Nikolas Geier studierte Kunst- und Bildgeschichte, Philosophie sowie Kulturwissenschaften in Berlin, Rom und Lüneburg. Zuletzt absolvierte er den Masterstudiengang Kulturwissenschaften – Kritik der Gegenwart an der Leuphana Universität Lüneburg. Sein theoretischer Schwerpunkt liegt auf technikphilosophischen, postkolonialen und marxistischen Fragestellungen. In seiner kuratorischen Praxis gilt sein Interesse insbesondere dem Produktionsprozess von Werk und Ausstellungsräumen, wobei er sich mit installativen, video- und fotografiebasierten sowie konzeptuellen künstlerischen Praktiken auseinandersetzt.

Wie bereite ich mich auf den eventuellen Ernstfall vor? CDU Harburg-Mitte lädt zur Diskussion

■ (au) Harburg. Der CDU-Ortsverband Harburg-Mitte lädt alle Harburger herzlich zu seiner nächsten Diskussionsrunde am Mittwoch, 15. Juli, um 19 Uhr ins Vereinshaus des HTB, Vahrenwinkelweg 28, ein. Der Titel der Veranstaltung lautet „Zivil- und Bevölkerungsschutz – wie bereite ich mich auf den evtl. Ernstfall vor?“ Für die Diskussionsrunde im Juli konnte Prof. Dr. Boris Tolg von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) gewonnen werden. Er ist seit 2008 Professor für Informatik und Mathematik an der HAW. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Planung, Durchführung und Analyse von simulierten Massenanfällen von Verletzten in der realen und der virtuellen Realität oder dem realen Leben sind ein wichtiger Teil der medizinischen Ausbildung. Bei Mas-

senanfällen von Verletzten (MANV), bei der viele verschiedene Rettungskräfte aus unterschiedlichen Regionen zusammenarbeiten müssen und bei denen viele Personen schnell koordiniert Hilfe benötigen, ist eine besonders gute Vorbereitung nötig. „Prof. Boris Tolg simuliert und forscht auf einem Gebiet des Zivil- und Bevölkerungsschutzes, der uns auf einen evtl. Ernstfall vorbereiten soll. Trainings im wahren Leben sind ein wichtiger Teil dieser Vorbereitung, auch wenn wir uns den Ernstfall niemals herbeiwünschen. Dennoch ist es wichtig, für den Eventualfall gut vorbereitet zu sein. Wir sind sehr gespannt auf die Ausführungen und Tipps von Prof. Tolg, wie die Bevölkerung von Harburg sich schützen kann“, so Birgit Stöver, CDU-Bürgerschaftsabgeordnete und Vorsitzende des Ortsverbandes Harburg-Mitte.

Fahrplanabweichung auf der Linie 257 Sperrung Cranzer Rollbrücke

■ (mk) Cranz. Aufgrund einer Vollsperrung der Cranzer Rollbrücke werden seit dem 9. Juli bis voraussichtlich 16. November 2026 auf der Linie 257 die Haltestellen „Hamburg, Altes Estesperwerk“, „Hamburg, Cranz (Fähre)“ und „Hamburg, Estebogen“ auf einigen Fahrten mitbedient. Fahrgäste der Linien 150, 257, 2044, 350, 257 und 550 werden auf der Umfahrstrecke zwischen den Haltestellen „Hamburg, Alter Fährweg“ und „Hamburg, Estebogen“ kostenlos befördert. Für die Umfahrung mit dem Bus ist ein Umstieg an der Haltestelle „Hamburg, Neuenfelder Damm“ erforderlich. Weitere Informationen und alle aktuellen Fahrpläne sind unter www.kvg-bus.de und in der hvv switch-App sowie in der FahrPlanner-App für Niedersachsen und Bremen verfügbar. Alle aktuellen Meldungen zum Busverkehr im Landkreis Stade und Harburg gibt es ebenfalls auf Instagram (@kvg_stade und @kvg_hittfeld).

„Warum sollen unsere Kinder noch zwei Jahre in Angst leben?“

Emotionale Diskussion bei Sicherheitskonferenz Harburg

Fortsetzung von Seite 1

Eine Frau war kürzlich über den Schulzaun geklettert und hatte sich vor den Kindern die Hose runtergezogen. „Wie oft muss noch was passieren?“, fragte Jenny Schiller. Die Schule müsse ein Schutzraum für die Kinder sein – gerade bei den Kindern des ReBBZ, die aufgrund von speziellen Bedürfnissen, zum Beispiel bei Autismus, eine Sicherheit brauchen. So erwarte man jetzt eine sofortige Lösung, denn: Der bereits lange geplante Umzug des Abrigados in die Buxtehuder Straße 31 soll erst Ende 2028 erfolgen. Zu oft wurde man vertröstet in den vergangenen Jahren. Sechs Jahre hätten die beteiligten Behörden Zeit

gehabt, die nicht genutzt wurde. „Warum sollen unsere Kinder noch zwei Jahre in Angst leben?“, fragte Schiller die Behördenvertreter. Für ihre Worte bekam sie kräftigen Applaus und Zustimmung. „Damit ist doch alles gesagt“, rief ein Teilnehmer aus dem Publikum. Anschließend beschrieb Alexander Klinnert noch mal die Situation vor und wie er seine Kollegen dort einsetze. Man sei sich der besonderen Situation dort bewusst und versuche, ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. „Das klappt nicht immer“, so Klinnert. Nach der Eskalation Mitte Juni habe man die Polizeipräsenz hochgefahren, von morgens bis nachmittags sei man vor

Ort gewesen, nun seien Beamte in den Morgen- und Mittagsstunden vor Ort. Marco Kellerhof von der Sozialbehörde erzählte, das man bereits seit vielen Jahren eng mit den verschiedenen Institutionen und Menschen vor Ort zusammenarbeite. „Viele Themen sind nicht neu. Das ist schlimm, weil sie nicht neu sind. Das gebe ich zu. Wir bemühen uns alle auf der städtischen Seite, die Belange der Suchthilfe, der Suchtkranken, die der öffentlichen Sicherheit, die der Schule, die der Kinder und die der Eltern. Und versuchen, das so aufeinander zu bekommen, dass wir die verschiedenen Ziele, die

damit verbunden sind, auch unter einen Hut bekommen. Ich bin Ihnen ausdrücklich dankbar, auch den anderen, die bisher gesprochen haben, dass sie den grundsätzlichen Bedarf an Suchtkrankenhilfe auch noch einmal betont haben. Und sich nicht von den Menschen distanziert haben, die da sozusagen suchtkrank sind, Unterstützung, Hilfe und einen Ausblick aus dieser Situation brauchen!“ Beruhigen konnte Kellerhof die Anwesenden vor Ort allerdings nicht, auch nicht mit Sofortmaßnahmen, die er ankündigte: Ein Sicherheitsdienst für die Schulen, zusätzliche Kräfte für die Straßensozialarbeit, vorverlegte Öffnungszeiten des Abrigado und neue Spritzencontainer für die rund 150 Menschen, die das Abrigado nutzen. Der Hoffnung auf eine schnelle Interimslösung, wie zum Beispiel Container, die außerhalb von Wohngebieten aufgestellt werden, erteilte er eine Absage. Die sich entwickelnde, teils emotionale Diskussion zeigte, dass nicht nur die Schüler und Eltern ein Problem mit der jetzigen Situation haben, auch Lehrkräfte der Schulen sowie viele Anwohner schilderten eindrücklich, welche Szenarien sie erlebten, wie Einbrüche, „vollgeackte“ Hinterhöfe, versteckte Drogen im Garten und vieles mehr. Und eines steht jetzt schon fest: die Diskussionen um die Einrichtung wird auch nach der Verlegung nicht abreißen. Viele der künftigen Nachbar des Abrigado brachten ihre Befürchtungen hervor, dass sie das gleiche Schicksal erleiden könnten. So befindet sich zum Beispiel keine 350 Meter entfernt eine Kita. Manch ein Anwohner sprach davon, dass man dann nur noch wegziehen könne.



Vertreter verschiedener Einrichtungen stellten sich den Fragen der zahlreichen Anwesenden zur Situation rund um das Abrigado Foto: au

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

www.bike-park-timm.shop

Unsere Top Marken:

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Demokratie schützen – Faire Volksabstimmungen Volksinitiativen wollen Demokratie stärken

■ (mk) Süderelbe/Harburg. „Wenn wir uns jetzt nicht wehren, war alles umsonst“ – das ist der Tenor der beiden Volksinitiativen, die jetzt an den Start gehen. Das Bündnis, das am 3. Juli die offizielle Anmeldung im Hamburger Rathaus einreichte, will die Demokratie in Hamburg stärken und zudem verhindern, dass Volksabstimmungen in Zukunft kaum noch erfolgreich sein könnten. Da die Bürgerschaftsmehrheit derzeit ein Gesetz vorbereite, mit dem die Bedingungen für Initiativen empfindlich verschärft werden sollen, tue Eile not, heißt es in einer Pressemitteilung des Bündnis Vetorecht, das hinter der Initiative steckt. Dieses würde laut ihres Internetauftrittes ein Zusammenschluss von zivilgesellschaftlichen Organisationen, die für Demokratie und Beteiligung brennen, sein.

„Wir wollen die Demokratie in Hamburg wetterfest machen“, sagt Angelika Gardiner, eine der drei Vertrauenspersonen der Initiative. „Das heißt: Faire Bedingungen für alle. Für Spenden, Transparenz und Rechenschaftspflicht dürfen an die Initiativen keine strengeren Anforderungen gestellt werden als an politische Parteien.“ Nach den Vor-

stellungen der Initiatoren dürfen in Zukunft auch keine öffentlichen Mittel mehr eingesetzt werden, um Abstimmungsergebnisse einseitig zu beeinflussen. Der ehemalige Pastor Michael Dülge fügt hinzu: „Direkte und parlamentarische Demokratie sind keine Gegensätze, sie sollen sich ergänzen.“

Dritte Vertrauensperson ist ebenfalls kein Unbekannter: Manfred Brandt, der sich seit Jahrzehnten für mehr Bürgerrechte in Hamburg engagiert. Das bestehende Vetorecht ausbauen zu einem allgemeineren Vetorecht, mit dem die Wählerinnen und Wähler einem von der Bürgerschaft beschlossenen Gesetz widersprechen können. „Das sei keine Entmachtung des Parlaments“, so der Moorburger Manfred Brandt, „sondern ein Aufruf an die Bürgerschaft, sich noch einmal mit der umstrittenen Materie zu befassen. Das letzte Wort soll also weiterhin das Parlament haben.“

Das Startbündnis entspricht dem Petitionsbündnis „Demokratie stärken – Vetorecht“ (vetorecht.de). Ab sofort werden für beide Gesetzentwürfe unter dem gemeinsamen Titel „Demokratie – aber sicher!“ Unterschriften gesammelt.

Zwölf Gold-, fünf Silber- und eine Bronzemedaille SV Grün-Weiss erfolgreich bei Masters

■ (au) Harburg/Cottbus. Bei den Norddeutschen Meisterschaften der Masters Anfang Juli in Cottbus präsentierten sich die Leichtathleten des SV Grün-Weiss in hervorragender Form. Trotz teilweise schwieriger Wetterbedingungen kehrte das Quartett um Wiebke und Heinz Baseda, Tanja Hecht und Beate Lenzing mit einer beeindruckenden Bilanz von zwölf Gold-, fünf Silber- und einer Bronzemedaille zurück. Starke Windunterstützung erschwerte die Wettkämpfe. Vor al-

Besonders zufrieden war sie mit ihrer Hochsprungleistung von 1,22 Metern sowie der starken Zeit von 15,58 Sekunden über 80 Meter Hürden.

Nach langer Verletzungspause feierte Heinz Baseda ein erfolgreiches Comeback. In seinen Spezialdisziplinen, dem 80-Meter-Hürdenlauf und dem Weitsprung, ließ er der Konkurrenz keine Chance und gewann jeweils Gold. Besonders bemerkenswert war dabei seine Weitsprungleistung von 4,05 Metern.



Kamen mit einem Medaillenregen aus Cottbus zurück: (v.l.) Tanja Hecht, Beate Lenzing, Wiebke und Heinz Baseda Foto: ein

lem in den Sprint- und Weitsprungsdisziplinen lagen die Windwerte häufig deutlich über der zulässigen Grenze von 2,0 m/s, sodass zahlreiche starke Leistungen nicht offiziell anerkannt werden konnten. Besonders bitter war dies für Beate Lenzing (W65), deren Zeit über 80 Meter Hürden dadurch nicht als Qualifikationsleistung für die Deutschen Masters-Meisterschaften gewertet werden konnte. Ungeachtet dessen überzeugten die Grün-Weiss-Athleten mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen.

Wiebke Baseda sicherte sich gleich sieben Titel – im Kugelstoßen, Speerwurf, Weitsprung, Hochsprung sowie über 80 und 300 Meter Hürden. Hinzu kam der Sieg mit der 4 x 100-Meter-Staffel im Rahmen der Startgemeinschaft Harburg-Harburg gemeinsam mit ihrer Vereinskameradin Beate Lenzing.

Tanja Hecht (W55) wurde für ihre intensive Vorbereitung auf die Sprintstrecken belohnt. Über 100 und 200 Meter stellte sie jeweils persönliche Bestleistungen auf und gewann beide Wettbewerbe. Herausragend war ihre Zeit von 28,14 Sekunden über 200 Meter.

Beate Lenzing (W65) komplettierte das starke Mannschaftsergebnis mit drei Silbermedaillen im Kugelstoßen, Hochsprung und Weitsprung sowie einer weiteren Silbermedaille über 80 Meter Hürden. Im 100-Meter-Sprint sicherte sie sich zudem die Bronzemedaille.

Bereits in zwei Wochen stehen die Deutschen Masters-Meisterschaften in Mönchengladbach auf dem Programm. Dort werden Wiebke Baseda und Lukas Nordbeck die Farben des SV Grün-Weiss vertreten und versuchen, an die erfolgreichen Leistungen von Cottbus anzuknüpfen.

Burgberg: Wie ist der Stand der Dinge?

Bezirksamt nimmt Stellung zur VOLT-Anfrage

■ (mk) Rönneburg. Die Sanierung der Treppenanlage und die Aufwertung der Parkanlage Am Burgberg beschäftigen Politik und Öffentlichkeit seit mehreren Jahren. Bereits seit längerer Zeit ist die Treppenanlage aufgrund ihres baulichen Zustands gesperrt. Am 26. Februar 2024 stellten Finanzsenator Andreas Dressel, die damalige Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank sowie das Bezirksamt Harburg öffentlich Maßnahmen zur Aufwertung des Burgbergs vor. Hierbei wurde eine Finanzierung von rund 395.000 Euro angekündigt. Gleichzeitig wurde ein Baubeginn Ende 2024 und eine Fertigstellung im Frühjahr 2025 in Aussicht gestellt. Tatsächlich begannen vorbereitende Arbeiten



Das war Anfang 2024: Senator Andreas Dressel sowie die 2. Bürgermeisterin Katharina Fegebank (m.) und die damalige Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen informierten sich vor Ort über die Parkanlage Foto: mk



Die Freizeitanlage Am Burgberg bedarf einer gründlichen Instandsetzung

erst im Juni 2025. Mittlerweile wird die Fertigstellung erst für das Jahr 2026 angekündigt. Für die Öffentlichkeit bleibt weiterhin unklar, welche Maßnahmen bislang umgesetzt wurden, welche Kosten entstanden sind und aus welchen Gründen es trotz angekündigter Finanzierung zu erheblichen Verzögerungen gekommen ist. Vor diesem Hintergrund stellte die VOLT-Partei eine Anfrage an das Bezirksamt Harburg, um den Stand der Dinge zu erfahren.

Nach Darstellung des Bezirksamtes wären seit 2019 folgende Maßnah-

men durchgeführt worden: Aktualisierung des Bestandsaufmaßes, Entwurf der neuen Treppenanlage, Ankauf von zusätzlichen Flächen, Rückbaumaßnahmen der alten Bestandstreppen, Wurzelsuch- und Sondierungsgrabungen in Begleitung des Archäologischen Museums, Aufmaß der Suchschachtungen und Übertragung in Planung, Anpassung und Berechnung der Statik, Anpassung der Entwurfsplanung an Vorgaben Statik, Ausführungsplanung und Ausschreibung für die Landschaftsbau- und Stahlbauarbeiten. Folgende Maßnahmen befinden

sich noch in der Umsetzung: Vergabeverfahren für die Landschaftsbau- und Stahlbauarbeiten, Submission am 28.07.2026. Die Durchführung der Landschaftsbau- und Stahlbauarbeiten müssten noch umgesetzt werden.

Und nun zum unerquicklichen Teil des Projektes, dessen Pannen die ganze Angelegenheit teilweise zur Lachnummer werden ließ. Bei einer durchgeführten Vermessung zur Ermittlung des genauen Grenzverlaufs am östlichen Rand des Burgbergs sei festgestellt worden, dass sich die vorhandene kleine Treppe auf privatem Grund befinde. Der Bezirk habe daraufhin Ende August 2024 den Grunderwerbenauftrag an den dafür zuständigen LIG erteilt. Die Grunderwerbverhandlung und anschließende Flächenübertragung konnten erst im Mai/Juni 2025 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden, teilt das Bezirksamt mit. Verzögerungen hätten sich durch unterschiedliche Ursachen ergeben: Grundstücksangelegenheiten, Ankauf einer zusätzlichen Fläche: Verzögerung um circa ein Jahr, Berücksichtigung der Ergebnisse von notwendigen Suchgrabungen im stark durchwurzelten, sensiblen

Hangbereich: rund ein dreiviertel Jahr für die Anpassung der Statik und Ausführungsplanung, zählt das Bezirksamt auf. Genehmigungsprozesse, naturschutz- oder denkmalrechtliche Anforderungen hätten dagegen zu keinen Verzögerungen geführt, betont das Bezirksamt. Wie sieht es mit den Finanzen aus? Bezirksamt: „Es stehen aktuell insgesamt 445.000 Euro zur Verfügung, von denen ca. 75.000 Euro bisher verausgabt worden sind. Die Restmittel belaufen sich auf ca. 370.000 Euro.“

Was bringt die Sanierung der Freizeitanlage für den Bürger? Folgende konkrete Verbesserungen für die Nutzung der Grünanlage am Burgberg würden laut Bezirksamt angestrebt: Verkehrssicheres Auf- und Absteigen des Burgbergs über neue Treppen und somit Steigerung der Attraktivität der Naherholungsanlage, Nutzbarkeit der kleinen Treppe für Kinderwagen über Gitterroste, Nutzbarkeit der großen Treppe mit seitlicher Auftrittsfläche für Hunde, Steigerung der Aufenthaltsqualität durch die Sanierung des Vorplatzes am Fuß der Treppen und das Aufstellen neuer senioren-gerechter Sitzbänke.

Austausch mit Bürgern sei unverzichtbar

FDP auch in der Sommerpause für Harburg im Einsatz

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Mit der letzten Sitzung der Bezirksversammlung begann die parlamentarische Sommerpause. Für die FDP-Fraktion Harburg bedeute das jedoch keineswegs, die Hände in den Schoß zu legen. Auch in den kommenden Wochen habe die Fraktion ein offenes Ohr für Harburgs Bewohner und Unternehmerinnen, lassen die Liberalen verlauten.

„Unsere Aktion ‚Meckerzettel‘ führen wir fort. Der erste daraus entstandene Antrag zur besseren Regulierung von E-Scootern ist bereits eingebracht und wird nach der Sommerpause beraten. Weitere Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern werden nach und nach politisch aufgegriffen. Der Erfolg unseres Meckerzettels zeigt, dass die Menschen ihre Ideen und Kritik einbringen wollen. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich. Jede Anregung hilft uns dabei, Harburg ein Stück besser zu machen – und wir werden die eingegangenen Punkte konsequent abarbeiten“, verspricht der FDP-Co-Fraktionsvorsitzende Dirk Kannengießer.

Auch während der Sommerpause plane die FDP-Fraktion weitere Gespräche mit Anwohnern und der Harburger Wirtschaft, um gemeinsame Lösungen für die Herausforderungen im Bezirk zu entwickeln. „Der direkte Austausch mit den



Die FDP-Co-Fraktionsvorsitzenden Arne Thomsen (l.) und Dirk Kannengießer werden mit ihren Parteifreunden auch in der Sommerpause für die Bürger da sein Foto: mk

Bürgerinnen und Bürgern ist für uns unverzichtbar. Deshalb werden wir auch in den kommenden Monaten mit Veranstaltungen und Diskussionen präsent sein, um die Anliegen der Menschen in unsere politische Arbeit mitzunehmen“, erklärt der FDP-Co-Fraktionsvorsitzende Arne Thomsen.

Die FDP-Fraktion betont zudem, dass die politische Arbeit auch während der sitzungsfreien Zeit weitergehe. Der Hauptausschuss bleibt handlungsfähig, und die Fraktion wird bei wichtigen Themen weiterhin Anträge einbringen. Gleichzeitig seien die Abgeordneten vor Ort unterwegs, um Probleme aufzunehmen und Lösungen zu entwickeln.

„Mein Dank gilt allen Harburgerinnen und Harburgern, die unsere Arbeit mit ihren Hinweisen unterstützen. Besonders danke ich den zubenannten Bürgerinnen und Bürgern unserer Fraktion, die sich alle ehrenamtlich in die Fachausschüsse der Bezirksversammlung einbringen. Gemeinsam arbeiten wir daran, Harburg Schritt für Schritt voranzubringen“, sagt Annett Musa. Die FDP-Fraktion Harburg wünscht allen einen schönen, erholsamen Sommer und freue sich darauf, nach der Sommerpause die politische Arbeit mit neuen Ideen und konkreten Anträgen fortzusetzen, heißt es aus den Reihen der Liberalen.

ASB-Hitzeschutz

■ (mk) Rissen. Angesichts der für die kommende Woche angekündigten Hitzewelle bereitet der ASB-Ortsverband Harburg-Mitte e.V. die Einrichtung sogenannter „Kühler-Zonen“ vor. Ziel ist es, während extremer Hitzeereignisse einen geschützten Aufenthaltsort mit kühleren Räumen, Getränken, Ruhemöglichkeiten und Unterstützung durch Ehrenamtliche anzubieten – insbesondere für ältere, alleinlebende und gesundheitlich vorbelastete Menschen. Dafür stellt der Ortsverband seine Räumlichkeiten in der Halle 15 in Hamburg-Rissen zur Verfügung. Die Aktivierung erfolgt in Abstimmung mit dem Bezirksamt Altona, sobald der Deutsche Wetterdienst Tageshöchsttemperaturen von mindestens 30 Grad oder eine mehrtägige Hitzeperiode angekündigt.

Schwarzenbergstraße wird Einbahnstraße

■ (sl) Eißendorf. Noch bis zum 14. August ist die Schwarzenbergstraße aufgrund von Bauarbeiten zwischen dem Harburger Ring und der Kasernenstraße eine Einbahnstraße in Richtung Heimfeld. In Richtung Harburg wird der Verkehr umgeleitet über die Bissingstraße – Buxtehuder Straße – Zur Seehafenbrücke. Der Radverkehr wird über die Kasernenstraße – Bennigsenstraße – Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße umgeleitet.

Hip-Hop-Tanz, Breaking, Rap, Graffiti und Gesang

Ferienkurse im Kultur Palast Harburg

■ (sl) Harburg. Kinder und Jugendliche, die in den Sommerferien Lust haben, etwas Neues auszuprobieren, sind willkommen bei den kostenlosen Hip-Hop-Camps im Kultur Palast Harburg. Von Montag, 27. bis Freitag, 31. Juli, dreht sich in der Rieckhoffstraße 12-14 alles um Hip-Hop-Tanz, Breaking, Rap, Graffiti und Gesang. Das YoungstersCamp richtet sich an Kinder von acht bis zwölf Jahren. Jeden Vormittag von 9 bis 13 Uhr wird trainiert. In den ersten beiden Tagen checken die Teilnehmenden alle Sparten der urbanen Kultur aus, wichtigste Frage: Was macht mir Spaß? Ist



Der Kreativität freien Lauf lassen im Hip-Hop-Camp im Kultur Palast Harburg



Cooler Moves erlernen, das geht in den Feriencamps der HipHop Academy Fotos: Jan Karl/Stiftung Kultur Palast

es der Tanz? Oder vielleicht eher Gesang? Aber toll ist auch das Lernen, wie man coole Graffitis erstellt. Ist die Entscheidung gefallen, können die Kinder drei Tage lang mit ihrem Lieblingstraining durchstarten, bevor es am letzten Tag eine große Show gibt. Hier wird das Erlernte auf die Bühne gebracht und vor Eltern und Freunden präsentiert.

Ganz genauso läuft das Hip-Hop-Camp am Nachmittag ab. Trainiert wird von 14 bis 17 Uhr. Dieses Feriencamp richtet sich an Jugendliche von 13 bis 25 Jahren.

Das Hip-Hop-Camp ist völlig kostenlos. Für das YoungstersCamp fällt eine Verpflegungspauschale von 50 Euro für die gesamte Woche an, weil die Kids gemeinsam Mittagessen. Das Training ist auch hier kostenfrei.

Die Coaches der HipHop Academy kommen alle aus der Hip-Hop-Szene. Eine Woche Camp mit den Profis bringt den Nachwuchs auf ein neues Level. „In meinem Graffiti-Feriencamp lernen die Teilnehmenden die Grundlagen des Graffitis kennen – einer der vier Elemente der Hip-Hop-Kultur. Gemeinsam entdecken wir die Geschichte und die Basics des Graffiti-Writings und probieren verschiedene Techniken mit Markern und Spraydosen aus“, sagt HipHop Academy Artist und Trainer Stok La Rock. Und Freshca, Trainerin der HipHop Academy und Tänzerin, ergänzt: „Es geht mir darum, unterschiedliche Hip-Hop-Musik mit den Students kennenzulernen, vorhandene Skills zu zeigen und zu lernen und bei alledem immer wieder zu überprüfen, was davon mag ich und was macht mir Spaß.“

Eine Anmeldung zu den Camps ist erforderlich per E-Mail an training@kulturpalast-harburg.com.



Freie Pflegeplätze

In Hamburg-Wilhelmsburg

Jetzt Pflegeplatz sichern – wir beraten Sie gerne.

Vollstationäre Pflege
Geborgenheit, professionelle Pflege und ein liebevolles Zuhause.

Kurzzeitpflege
Ob nach einem Krankenhausaufenthalt oder zur Entlastung pflegender Angehöriger – wir sind für Sie da.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Persönliche und individuelle Betreuung
- Kompetente Pflege für alle Pflegegrade
- Freundliche Einzel- und Gemeinschaftsbereiche
- Sonnendeck, Cafeteria sowie vielfältige Freizeitangebote
- Gute Erreichbarkeit im Herzen von Hamburg-Wilhelmsburg

Malteserstift St. Maximilian Kolbe
Krieterstraße 7
21109 Hamburg
www.malteser.de/wohnen-pflegen

Gut vorbereitet in die eigenen vier Wände

Verbraucherzentrale unterstützt beim Kauf

■ (sl) Hamburg. Viele Menschen träumen von einer eigenen Immobilie. Allerdings sollten Kaufinteressierte nicht nur den Kaufpreis im Blick haben. Auch Hausgeld, Instandhaltungsrücklagen und mögliche Sanierungen spielen eine wichtige Rolle. Die Verbraucherzentrale hat einen Ratgeber herausgebracht, der von Kaufvertragsregeln bis hin zu Zinsbindungsfristen wichtige Tipps für den Erwerb der eigenen vier Wände übersichtlich zusammenfasst.

haben. Vorgestellt wird, was sich hinter dem Wirtschaftsplan oder einem Baulastenverzeichnis verbirgt. Das Buch erläutert typische



Der Ratgeber der Verbraucherzentrale hat viele Tipps zum Kauf einer Immobilie zusammengefasst Foto: VZH

Anders als beim Kauf eines Hauses muss bei einer Eigentumswohnung das gesamte Gebäude gemeinschaftlich mit den anderen Wohnungseigentümern verwaltet werden. Ein Blick in die Protokolle der Eigentümerversammlung gibt Aufschluss darüber, ob das Objekt Tücken birgt oder ein Sanierungsstau künftig zu Buche schlägt. Dann müssten Eigentümer in spe möglicherweise zusätzlich zum Kaufpreis kostenträchtige Maßnahmen auf der Rechnung

Probleme in einer Eigentümergemeinschaft und zeigt, wie sich Streitigkeiten vermeiden lassen. Dazu gibt es viele Beispiele, Tipps und Checklisten. Der Ratgeber „Eigentumswohnung“ ist erhältlich für 29,90 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg in der Kirchenallee 22 (Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 16 Uhr). Das Buch kann auch versandkostenfrei online bestellt oder als E-Book im PDF-Format für 23,99 Euro heruntergeladen werden unter www.vzh.de/shop.

„Der Skipper“ ist Marmstorfer Schützenkönig

Carsten Exner gelang entscheidender Treffer

■ (nk) Marmstorf. Marmstorf hat einen neuen Schützenkönig! Am Montag um 16.53 Uhr setzte sich Carsten Exner mit dem 587. Schuss gegen Carsten Jobmann durch und holte den Rumpf des Vogels herunter. Der 50-Jährige bekam den Beinamen „der Skipper“ verliehen. Verheiratet ist Carsten Exner, Inhaber der bekannten Harburger Wäscherei Exner, mit Patricia und hat zwei Söhne. Begleitet wird das Königspaar von den beiden Adjutanten Carsten Jobmann mit Britta und Harry von Hacht mit Caroline. Er wisse noch nicht genau, was die Truppe im kommenden Jahr alles anstellen werde. „Wir werden aber einiges machen!“, versprach Carsten Exner. Ein Top-Event im Königsjahr wird die Marmstorfer Teichwette Ende Januar kommenden Jahres sein. Und man darf gespannt sein, mit welchem Floß Carsten Exner auf welchen Promi, hoffentlich „trockenen Fußes“, in der Mitte des Feuerzeich trifft. Auch eine neue Damenkönigin gibt es: Gaby Leathley schoss mit dem 390. Schuss den Rumpf herunter. Ihr Beiname lautet „die Wanderin“. Als Adjutantinnen stehen ihr Tochter Chantal Leathley und Anne Franke beiseite. Lina Schestag errang die Würde der Jungschützenkönigin mit dem 405. Schuss. Ihre Adjutanten



Am Sonntag gab der Spielmannszug traditionell ein Konzert auf dem Festplatz

Foto: Niels Kreller

sind Neele Czerner und Emma-Fee Peters. Kinderkönige wurden Kjell Rave und Eva Möller. Bürgerkönigin wurde Sandra Sandhusen. Zuvor feierten die Marmstorfer Schützinnen und Schützen mit ihren Gästen auf dem großen Festplatz, im Schießstand und im Nova. Begonnen hatte alles bereits am Freitag mit dem Ummarsch und dem feierlichen Großen Zapfenstreich zu Ehren der scheidenden Majestäten Stefan Heidtmann, an dem neben dem

neuen Gildekönig Thomas Michel auch die Heimfelder Königin Caro Kabuse, Rönneburgs Majestät Steffen Balhorn und der Eißendorfer König Marcel Dubbe teilnahmen. Musikalisch wurde der Zapfenstreich vom Marmstorfer Spielmannszug und dem Blasorchester Musik aus Seevetal – Musas durchgeführt.

Nachdem am Samstag das Höhenfeuerwerk die Zuschauer begeistert hatte, ging es am Sonntag ans Festessen im Nova. An dem nahmen neben Harburgs Bürgermeister Christian Carstensen auch Hamburgs Wirtschaftssenatorin Dr. Melanie Leonhard teil. Sie wurde vom Vorsitzenden Helmut Franke mit dem Titel „Marmstorfs Senatorin“ geehrt. Auch Abgeordnete aus Bürgerschaft und Bezirksversammlung waren vertreten: Birgit Stöver (CDU) und Sören Schumacher (SPD) aus der Bürgerschaft und Rainer Bliefernicht, Vorsitzender der CDU-Fraktion und auch Vorsitzender des benachbarten Sportvereins Grün-Weiss Harburg. In seiner Festrede erinnerte Christian Carstensen sich daran, wie er, gleich nach seiner Wahl als Bezirksamtsleiter und noch gar nicht im

Amt, gleich von den Marmstorfer Schützen hierher zum Festessen eingeladen wurde. Er hob die Bedeutung der Schützenvereine für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und einen menschlichen Umgang miteinander hervor und rief dazu auf, sich zu engagieren und bei aller Kritik Politik und Verwaltung auch Vertrauen entgegenzubringen. „Wichtig ist, dass man sich nicht zurückzieht und alles in Grund und Boden redet, sondern das Grundvertrauen hat, dass jeder sein Bestes gibt, die Stadtteile besser zu machen“, so Carstensen. Das gelinge nicht immer. „Aber es ist wichtig, dass wir uns in die Augen schauen können und wissen, dass der gegenüber es gut meint.“ Auch der scheidende König Stefan Heidtmann ergriff das Wort. Ihm war anzumerken, wie sehr ihn dieser Moment, ja, das ganze Vogel-schießen und das vergangene Jahr, bewegten. Für ihn schließe sich jetzt ein Kreis. Er dankte seiner Frau Charlotte und seinen beiden Adjutanten Arne Wichers mit Sandra und Rainer Bliefernicht mit Susanne. Nun sind die Marmstorfer Schützen auf das kommende Jahr mit „dem Skipper“ Carsten Exner gespannt.



Marmstorfs neuer Schützenkönig Carsten Exner (Mitte) mit seinen beiden Adjutanten Carsten Jobmann (links) und Harry von Hacht. Im Hintergrund freuen sich die beiden Ex-Adjus Arne Wichers (links) und Rainer Bliefernicht Fotos: Niels Kreller

Geldanlage für Frauen

Vortrag der Verbraucherzentrale

■ (sl) Hamburg. Frauen kümmern sich oft weniger um Geld- und Vermögensthemen. Dabei verdienen sie meistens weniger als Männer und müssen sich besser absichern, wenn sie auch im Alter auskömmlich leben wollen. Im Rahmen eines Vortrags in der Verbraucherzentrale Hamburg erläutert die Juristin und Finanzexpertin Doris Kappes alle wesentlichen Geldanlagen wie Spareinlagen, ETFs und Versicherungen. Dabei geht sie auf die Vor- und Nachteile einzelner Finanzprodukte ein. Die wichtige Absicherung existenzieller Risiken wie Krankheit und Tod wird ebenso be-

sprochen wie die Dienstleistungen freier Finanzberatungen, die auf Frauen zugeschnittene Expertise versprechen. Mit dieser Veranstaltung möchte die Verbraucherzentrale Hamburg Frauen einladen, sich aktiv mit den Themen Geldanlage, Finanzplanung und Altersvorsorge zu beschäftigen. Sie erhalten anbieterunabhängige Informationen. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 14. Juli, von 18 bis 20 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen.

#FERIEN Spaß

Auch zu Hause



Fotos: Adobe Stock

Anzeige



Sommerzeit ist Reisezeit

Unterwegs im eigenen Tempo...

■ (ein) Hamburg. Wenn das Licht der Sonnenstrahlen für gute Laune sorgt, wächst auch die Lust auf besondere Reiseerlebnisse. So steht für Kultur- und Geschichtsinteressierte die Donaumetropole Wien ganz vorn auf der Liste

der schönsten europäischen Städte. Auf einer 8-tägigen Tour präsentieren sich viele Highlights, wie die berühmte Ringstraße, Prater, Hofburg, Stephansdom und Schloss Schönbrunn. Dazu: Eine Donauschiffahrt und ein

Kleine Pause mit Rollatoren.

Tag zur freien Verfügung. (16.-23.8. / € 1.578,- p. P. im DZ/HP).

Möchte man es etwas ruhiger angehen lassen, empfiehlt sich das Kurzreiseprogramm mit Zielen wie Marienbad, Kolberg oder Bad Salzuflen. Entspannt geht es auch bei der „Reise für langsame Gäste mit Rollator/Gehstock“ nach Bremen zu. Untergebracht im H+ Hotel, nur einen Steinwurf vom Marktplatz entfernt, sorgen Reisebegleitung und Busfahrer dafür, dass sich alle wohl fühlen. Ferner im

Preis enthalten: Haus-zu-Haus-Taxi-Service, Halbpension, Fahrt im Stadtmusikanten-Express, Weser-Schiffahrt und Eintritt ins Klimahaus Bremerhaven (9.-11.8. / € 671,- p. P. im DZ/HP).
Infos und Kataloge:
 REISERING HAMBURG RRH GmbH
 Adenauerallee 78 (ZOB)
 20097 Hamburg
 Tel: 040 - 280 39 11 (HH-ZOB) oder 040-721 3200 (Bergedorf)
www.reisering-hamburg.de



Mit dem knallroten Komfortbus in Deutschland und ganz Europa unterwegs.

K-D-E BUSTOURISTIK HAMBURG ☎ 040 768 12 23

Fünf-Seenrundfahrt, 29.7., ab Plön Schiff über die 5 Seen, Mittag, Aufenth. Eutin	p.P. 68,- €
Auf d. Wakenitz v. Lübeck nach Ratzeburg, 30.7., Schiffahrt, Mittag, Aufenthalt	p.P. 82,- €
Walsr./Waldgastst. Eckernworth/Vogelpark, 5.8., Kerzenschnitzerei, Mittag/Eintr.	p.P. 76,- €
Tetenbüll u. Schiffahrt, 12.8., Schiff a.d. Eider, Mittag, Führung, Tetenbüll, Kaffeeged.	p.P. 85,- €
Schollenessen auf Fehmarn, 15.8., Mittag (Scholle, Dessert/Fleisch mögl.), Aufenthalt	p.P. 65,- €
Insel Föhr, 23.8., Busfahrt, Fähre ab/bis Dagebüll (50 Min.), 2 Std. Insel-Rdf, Aufenth.	p.P. 74,- €
Hallig Fliederblüte, 29.8., Schiff mit Seehundstour, Gulaschsuppe, Kaffeegedeck	p.P. 74,- €
Heiligenhafen u. Fehmarn m. Insel-Rdf., 9.9., Fischbuffet, Rdf. Fehmarn, Aufenthalt	p.P. 71,- €
Kranichrast an Ostsee u. Bodden, 4 Tage., 22.-25.10., 3x Ü/F i. Graal-Müritz strandnah, 2x Abende., u.a. 3-stünd. Schiffm. Mississippi-Dampfer „Kranichtour“ inkl. Abende. an Bord	p.P. 549,- €

Elbschiffahrtsmuseum

Elbstraße 58
21481 Lauenburg/Elbe
Tel. 04153-5909219
Info@elbschiffahrtsmuseum-elbe.de

Maisrallye | Kindergeburtstage | Geisternacht

Maislabyrinth: 18.07- vs. 3.10.2026

• 2,5ha groß • ein spannendes Ausflugsziel!

Wer keine Lust hat sich zu verirren, kann es sich auch in unserem Café (Do.-So. ab 13.30 Uhr) gemütlich machen.

Maislabyrinth TSCHRITTER in Klein Nindorf

Das Maislabyrinth hat Mi.-So. von 10 - 17.30 Uhr geöffnet!

Hof Tschritter

Stadtweg 20 · 21643 Klein Nindorf · Tel.: 04167-225

Barrierefrei reisen für alle

Kurzurlaub auf dem Wasser

■ (ein) Lüneburger Heide. Das Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE lädt zu schönsten Rundfahrten ein: Von Lauenburg aus werden vier verschiedene Touren gefahren – wobei auch ein Zustieg entlang der meisten Strecken sowie die Buchung von Einwegstrecken möglich ist. Auf der Fahrt nach Mölln, auf dem sich dahinwindenden Elbe-Lübeck-Kanal, ist der Weg das Ziel und besticht mit Durchfahrung einer original 126 Jahre alten Schleuse und imposanten Naturlandschaften.

am Zielort ein einstündiger Stopp für Landgang eingelegt. Fahrräder können auf Anmeldung hin mitgenommen werden. Kürzere Touren sind die regelmäßigen Nachmittagsfahrten zum Schiffshebewerk Scharnebeck mit zweimaliger Durchfahrung des 38 m hohen Bauwerks sowie Rundfahrten durch das wunderschöne Biosphärenreservat Elbtalau mit nahezu garantierter Sichtung von Seeadlern. An diversen Terminen gibt es auch Buffet-Fahrten in die Elbtalau mit Brunch- und Spargel-Bufferets. Hinzu kommen Fahrten zu besonderen Events im Hamburger Hafen sowie Fahrten mit unterschiedlichen Buffet wie z.B. Brunch, Spargel, Matjes etc. ab/bis Hoopte mit ausführlicher Hafenerundfahrt in Hamburg. Eine Sitzplatzreservierung,



Mit der LÜNEBURGER HEIDE unterwegs.

Foto: ein

Erläuterungen zur Strecke sowie ein 1A-Service sind selbstverständlich. Bitte rechtzeitig reservieren! Für Fahrten zu Events oder mit Buffets sind Karten nur im Vorverkauf erhältlich. Auch Sonderfahrten zu besonderen Anlässen können gebucht werden. Die LÜNEBURGER HEIDE ermöglicht auch Gästen mit Beeinträchtigungen und Hilfsmitteln einen angenehmen Aufenthalt an Bord!

Infos und Anmeldung unter 04139 - 62 85 oder www.personenschiffahrt-wilcke.de

Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE 2026

Auch in 2026 bieten wir Ihnen diverse Fahrtvarianten – in der Hauptsache ab Lauenburg – an; Preise jeweils für Hin- und Rückfahrt; Anmeldung erforderlich.

Fahrt zum Schiffshebewerk Scharnebeck mit Hebung	26 € p. P.
15.7., 23.7., 29.7., 6.8., 12.8., 16.8., 26.8., 3.9., 9.9.	
Schiffsausflug nach Hamburg inkl. Hafenerundfahrt	48 € p. P.
16.7., 26.7., 2.8., 20.8., 23.8., 6.9., 27.9.	
Idyllische Schiffahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal nach Mölln	44 € p. P.
22.7., 5.8., 19.8., 2.9., 16.9., 30.9.	
Elbe-Rundfahrt bis Höhe Bleckede und zurück	26 € p. P.
30.7., 27.8., 24.9., 8.10.	

Zudem Buffet-Fahrten ab/bis Hoopte in den Hamburger Hafen mit Hafenerundfahrt: Fahrt mit bayrischem Buffet am 3.10. zu 66 € und mit Brunch-Buffet am 11.10. zu 70 € pro Person. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Sprechen Sie uns gerne an; wir freuen uns auf Sie.

Personenschiffahrt Jürgen Wilcke
 21380 Artlenburg Tel. 04139 – 62 85
info@personenschiffahrt-wilcke.de

Norddeutschlands größter Barfußpark in Egestorf

Das Familien-Event. Ab Mai bis Sept. tägl. von 9-18 Uhr geöffnet

Entdecke Norddeutschlands längste Dschungelbrücke und weitere 60 Sinnes- & Erlebnisstationen in toller Natur!

Barfußpark Lüneburger Heide
 Sinne spüren, Natur erleben!

www.barfusspark-egestorf.de • 21272 Egestorf • Ahornweg 9

REISERING HAMBURG

Den Sommer erleben ...

03.08.-09.08.	7 Tage Krakau und die Hohe Tatra	1.405,- €
09.08.-13.08.	5 Tage Dresden – unterwegs im Elbflorenz	1.066,- €
16.08.-22.08.	7 Tage Masurische Seen und mehr ...	1.391,- €
16.08.-23.08.	8 Tage Donaumetropole Wien	1.578,- €
20.08.-23.08.	4 Tage Kurzreise nach Stettin	672,- €
22.08.-31.08.	10 Tage Französische Atlantikküste	2.647,- €
01.09.-10.09.	10 Tage Waldmichelbach im Odenwald	1.431,- €
03.09.-14.09.	12 Tage Rundreise Toskana pur	2.232,- €
04.09.-13.09.	10 Tage Molveno-See (Italien)	1.815,- €
06.09.-10.09.	5 Tage Amsterdam erleben	1.072,- €

Alle Preise p. P. im DZ inkl. Halbpension, Taxiservice, Ausflugsprogramm

“Einfach mal raus” Tagesfahrten ab HH-ZOB & Bergedorf Busanlage

18.07.	Stutenparade in Ganschow	118,50 €
18.07. & 08.08.	Amrum ODER Föhr inkl. Fährüberfahrt	ab 102,50 €
22.08.	Karl-May-Festspiele am Segeberger Kalkberg	76,50 €

Busreisen mit Rollator ab HH-ZOB, Bergedorf Bf. & Ahrensburg Bf.

Alle Reisen mit max. 25 Gästen, Einzelplatzgarantie und Reisebegleitung. Der Bus verfügt über eine Hebebühne.

09.08.-11.08.	Kurztrip Bremen, inkl. Taxiservice, Halbpension & Ausflüge	671,- €
19.09.	Tagesfahrt: Schiffahrt Hafen, Elbe und Vierlanden inkl. Kaffeegedeck	132,- €
27.09.-30.09.	Ostseebad Grömitz, inkl. Taxiservice, Halbpension & Ausflüge	932,- €

Reisering Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
 Tel.: 040-280 39 11 (HH-ZOB) · 040-721 32 00 (Bergedorf)
www.reisering-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro

„Hamburg – digital für dich“ geht in die nächste Runde

„Hamburg Service Pop-ups“ in der Bücherhalle

■ (sl) Harburg. Hamburg will digitaler und kundenfreundlicher werden. Zukünftig kann es ein Kinderspiel sein, online den Wohnsitz nach dem Umzug umzumelden, ein Führungszeugnis zu beantragen, Rentenpunkte einzusehen oder eine Fahrzeugzulassung durchzuführen. Möglich sind all diese Dienste, wenn im Personalausweis die Online-Ausweisfunktion eingerichtet wurde. Wie das funktioniert, das erklären in diesen Wochen Digitallotsen. Im Rahmen der stadtweiten Kampagne „Hamburg – digital für dich“ kommt der Hamburg Service Pop-up zu den Bürgern in die Bezirke.

Am Mittwoch, 15. Juli, sind diese Digitallotsen von 12 bis 18 Uhr in der Harburger Bücherhalle, Eddelbüttelstraße 47a. Hier können alle Hamburger kostenlos und ohne vor-



Die Digital-Lotsen helfen Bürgern dabei, den Online-Ausweis freizuschalten – einfach den Personalausweis und Smartphone mitbringen
Foto: Senatskanzlei/Schwering

herige Terminabsprache sozusagen „im Vorbeigehen“ ihre Online-Ausweisfunktion einrichten und sich zu den digitalen Angeboten der Stadt informieren.

„Ziel der Aktion ist es, Hürden bei der Nutzung von Online-Diensten abzubauen und Bürgerinnen und Bürger starkklar für die digitale Verwaltung zu machen. Zudem soll gezeigt werden, wie vielfältig die digitalen Services der Stadt inzwischen sind“, heißt es aus der Senatskanzlei. Wer den Termin am 15. Juli nicht wahrnehmen kann, hat am 28. September noch einmal die Möglichkeit, die Digitallotsen in Harburg zu treffen. An diesem Tag sind sie von 11 bis 17 Uhr auf dem Campus der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Alle Verwaltungsangebote der Stadt sind unter www.hamburg.de/service zugänglich.

HVV-Hop-Beratung

■ (sl) Harburg. Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg (BAG) bietet am Montag, 20. Juli, von 10 bis 13.30 Uhr wieder eine Beratung zum On-Demand-Service hvv hop durch eine Beraterin von vhh.mobility an. Es gibt Hilfestellung beim Laden und Registrieren der App. Interessierte werden gebeten, Smartphone, Telefonnummer, E-Mailadresse, eine Bezahlmöglichkeit (EC-, Kreditkarte, Guthabekarte oder PayPal-Adresse) sowie etwas Zeit mitzubringen. Wer darüber verfügt, hält auch den Schwerbehindertenausweis mit der Wertmarke für den hvv bereit. Die BAG Harburg befindet sich im Marktkauf-Center Harburg, Seeveplatz 1, im ersten Obergeschoss, links neben Aldi durch die Glastür. Die Beratung ist kostenlos.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
FUNK 0172 - 95 64 954

L&R
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
Belichtung u. Dachsanierung 04105 / 5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jestede
info@gmk-handwerk.de • gmk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

**Garten- und Landschaftsbau
PLANUNG & BAU & PFLEGE**

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apele
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 2485 • Fax 70 10 2486

LILIENTHAL Haustechnik
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN
GLASEREI Meisterbetrieb
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaseri-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Gardinen und Dekoschals

beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN
Raumgestaltung
HH-Neugrabener Dorf 36 • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de



HARBURG, WAS GEHT?



Harburg hat viel zu bieten und noch mehr zu erzählen!

Liebe Leser:innen,

was macht einen guten Standort aus? Ein Bezirk wird nicht allein durch Gebäude und Infrastruktur lebendig. Er wird lebendig durch Begegnungen, durch Kultur, durch Vereine, durch Veranstaltungen und durch Menschen, die sich mit ihrem Umfeld identifizieren. Die Stärke eines Standortes sind die Menschen, die dort leben, arbeiten, einkaufen, investieren, feiern und sich engagieren. Genau hier setzen Stadtmarketing und wir von Harburg Marketing an. Gutes Stadtmarketing ist weit mehr als Werbung für einen Standort. Es schafft Identität, stärkt Zugehörigkeit und macht sichtbar, was einen Ort besonders macht. Es verbindet Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Bürger:innen. Hier in Harburg haben wir das Glück, eine enorme Vielfalt zu besitzen. Vom Alten Land bis zum Binnenhafen, von traditionsreichen Familienunternehmen bis zu innovativen Start-ups, von Stadtfesten bis zu Kulturprojekten. Unser Bezirk hat viel zu bieten. Doch all das entfaltet seine Wirkung nur, wenn wir es gemeinsam leben.

Deshalb möchte ich heute auch einen kleinen Appell an Sie richten: Nutzen Sie die Angebote vor Ihrer Haustür. Besuchen Sie Veranstaltungen. Entdecken Sie neue Orte. Unterstützen Sie lokale Unternehmen. Kommen Sie mit Menschen ins Gespräch. Kurz gesagt: Runter vom Sofa und rein ins Harburger Leben. Denn jede Besucherin eines Stadtfestes, jeder Gast eines Konzerts, jeder Einkauf vor Ort und jedes ehrenamtliche Engagement tragen dazu bei, Harburg noch lebenswerter zu machen. Mit „Harburg, was geht?“ möchten wir zeigen, wie viel in unserem Bezirk geschieht und welche Menschen dahinterstehen. Diese Ausgabe ist eine Einladung, Harburg neu zu entdecken, Bekanntes wiederzuentdecken und vielleicht auch selbst Teil dieser Entwicklung zu werden. Für mich ist Harburg das, was wir gemeinsam daraus machen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und viele neue Entdeckungen in unserem Bezirk.

Herzlich Antonia Marmon

Antonia Marmon



Harburg-Marketing-Geschäftsführerin Antonia Marmon Foto: HM

Musik, Theater, Comedy, Tanz und Zirkus Open-Air Festival im Stadtpark

■ (sl) Harburg. Alle Menschen, die Lust auf ein kunterbuntes Open-Air-Festival mitten im Stadtpark haben, sollten sich die sechs Tage vom 21. bis zum 26. Juli rot im Kalender eintragen. Von Dienstag bis Sonntag heißt es wieder Bühne frei für den „Sommer im Park“. Das Veranstaltungsteam rund um den Verein Harburg Marketing hat auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für Menschen aller Generationen zusammengestellt. Neben Comedy, Theater, Tanz, Zirkus und Mitmachaktionen ist auch jede

Lotto King Karl & The Barmbek Dreamboys haben beim Sommer im Park Kultstatus
Fotos: Harburg Marketing



Menge Musik auf der schönen restaurierten Freiluftbühne im Stadtpark geplant. Pünktlich zum 100. Geburtstag des Harburger Stadtparks wurde die Bühnentechnik erneuert, sodass der Sound jetzt noch besser geworden ist. Wie auch schon 2025 steht jeder Festivaltag unter einem besonderen Motto – von Punk bis Poetry, von Newcomer-Sounds bis Tanznacht. Los geht der Spaß am Dienstag, 21.



Das Orga-Team vom Sommer im Park: Jan Schröder, Heimo Rademacher, Svenja Peters, Antonia Marmon und Mats Lembke (v.l.) Foto: sl

Juli, ab 15 Uhr mit „Theater & Comedy im Park“: Den Auftakt des Festivals machen „Der Froschkönig“ vom Kindertheater.

Anschließend übernehmen Björn Jensen und Hansestadt Humberg mit den Improformaten „Krimi“ und „Stories“. Weiter geht es am Mittwoch mit dem Motto „Newcomer im Park“. Mats Lembke vom Stellwerk und Heimo Rademacher von Marias Ballroom beobachten die Musikszene genau und haben vielversprechende Talente eingeladen. Die Bandbreite reicht von Indie-Pop bis zu Musik aus den 1960er-Jahren. Mit dabei sind Three Beetles Around, Greg

Beller & Diana Babalola, Adrian Am 23. Juli gibts was auf die Ohren mit „Punk im Park“. „Heute geht es laut, ehrlich und energiegeladen zu mit Arm und Dämlich, 3Ananas und 'ne Mango sowie ON! (aka. Tequila & the Sunrise Gang)“, freut sich Citymanagerin Antonia Marmon.

Wer es lieber rockig mag, ist am Freitag im Park genau richtig. Auf der Bühne stehen um 15 Uhr Kabila und um 16.45 die Betty Ford Houseband, bevor um 20 Uhr wieder Lotto King Karl & Die Barmbek Dreamboys den Stadtpark zu Kochen bringen. Am Samstag wird im Park getanzt. Eine Sommernacht voller Beats und Bewegung mit Funky Hats, Übersee, Downtown Deluxe, The Volcanoes und Glitter Gewitter.

Zum großen Finale am Sonntag, 26. Juni, gibts ab 12 Uhr noch mal eine Mischung aus allem unter dem Motto „Rock'N'Pop im Park“. Mit dabei sind die HipHop Kids aus dem Kulturpalast Harburg, Jazzbounce, die Tanzweltmeister Nikita Goncharov und Alina Siranya Muschalik. Um 16 Uhr wärmt Invay das Publikum an, bevor um 18 Uhr die Kultband Elephant übernimmt. Der Eintritt bei Lotto King Karl kostet 36 Euro und bei Elephant 16,50 Euro. Bei allen anderen Konzerten gilt das solidarische Preismodell „pay what you want“. Hier entscheiden die Besucher selber, welchen Eintritt sie zahlen möchten oder können und wie viel ihnen Kultur wert ist. „Ziel ist es, möglichst vielen Menschen den Zugang zum Festival zu ermöglichen“, so das Orga-Team. **Fortsetzung auf der nächsten Seite**



Leuchtturm
RESTAURANT HAMBURG-HARBURG



Restaurant, Eventlocation & Catering

Restaurant Leuchtturm
Außenmühlendamm 2, 21077 Hamburg
Direkt am Außenmühlensee
www.leuchtturm-hamburg.de



HARBURG, WAS GEHT?



Der Charme der Freilichtbühne ist neben dem romantischen Ambiente auch die gute Sicht von jedem Platz
Fotos: Harburg Marketing



AMP
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Erfahrung. Vertrauen. Zukunft.

AMP Steuerberatungsgesellschaft mbH
Schellerdamm 18 · 21079 Hamburg
info-hh@amp-steuerberatung.de

Zur Verfügung stehen mehrere Preiskategorien: Das „Am-Ende-des-Geldes-ist-noch-so-viel-Monat-übrig“-Ticket für 5,50 Euro. Das „Standard“-Ticket für elf Euro unterstützt das Organisationsteam dabei, die Kosten des Events zu decken. Das „Supporter“-Ticket für 22 Euro ist für alle, die den „Sommer im Park“ lieben und das Event über den eigentlich nötigen regulären Tagespreis hinaus unterstützen möchten. Tickets sind online sowie in der Harburg Info, Höllertwiete 5, erhältlich. Auch abseits der Bühne bietet Sommer im Park zahlreiche Erlebnisse für Familien, Kinder und Kulturfans: Der



NABU organisiert eine Natur-Rallye, Stadtparkkenner Günter Wincierz lädt zu Führungen rund um „100 Jahre Stadtpark Harburg“ ein, und Yoga-Angebote sorgen am Wochenende für entspannte Festivalmomente. Stadtmaler Ralf Schwinge gestaltet eine

kreative Mitmach-Aktion, während Steffen Johannsen mit seinem Mitmachzirkus Jung und Alt erste Zirkusluft schnuppern lässt. Ergänzt wird das Rahmenprogramm durch südamerikanische Folklore mit der Tanzgruppe Munay, sportliche Aktivitäten wie Volleyball, Cornhole oder Hobby Horsing sowie die beliebten Glitzertattoos. Darüber hinaus setzt das Festival auf zahlreiche nachhaltige Maßnahmen: Plogging-Angebote im Park, chemiefreie Öko-Toiletten mit Kompostsystem, Mülltrennung und Mehrweggeschirr, regionale Gastronomie sowie die Mitgliedschaft im Netzwerk „Green Events“ gehören ebenso dazu wie die Empfehlung zur Anreise mit Fahrrad oder ÖPNV. Vor Ort stehen eine Fahrradgarderobe sowie eine E-Bike-Ladestation zur Verfügung.

Antonia Marmon, Geschäftsführung des Harburg Marketing e.V.: „Sommer im Park zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie lebendig, offen und vielfältig Harburg ist. Das Festival bringt Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe zusammen. Und das mitten im Grünen, mitten im Sommer und mitten im Herzen unseres Bezirks. Besonders schön ist, dass hier große Konzerte, kreative Mitmachaktionen, Nachhaltigkeit und ein umfangreiches Ferienprogramm zusammenkommen. Genau diese Mischung macht Sommer im Park so besonders und wir freuen uns auf unsere Besucher:innen!“
Weitere Informationen: <https://sommer-im-park-harburg.de/>
Tickets: <https://sommer-im-park-harburg.de/tickets>

ProjektStudiStart

In diesem Jahr am 13. Oktober

■ (au) Harburg. Jedes Jahr begrüßt Harburg rund 1.000 neue Studierende der Technischen Universität Hamburg. Mit dem Projekt „StudiStart“ werden die Erstsemester nicht nur an ihrer Universität willkommen heißen, sondern auch in ihrem neuen Lebensumfeld: Harburg. Seit mittlerweile über einem Jahrzehnt gehört StudiStart fest zum Semester-



Die Studierenden erhalten zum Studienstart eine prall gefüllte Tasche mit Goodies von Harburger Unternehmen
Foto: Harburg Marketing



Jedes Jahr begrüßt Harburg rund 1.000 neue Studierende der Technischen Universität Hamburg, wie hier im Jahr 2023
Foto: ein

beginn und wurde bereits mit dem Hamburger Stadtmarketing-Preis ausgezeichnet. Das Projekt verfolgt ein klares Ziel: Studierende sollen Harburg nicht nur als Hochschulstandort kennenlernen, sondern als lebendigen Bezirk zum Leben, Arbeiten und Entdecken. Auf dem Harburger Marktplatz erhalten die neuen Studierenden ihre beliebten Willkommensrucksäcke, gefüllt mit Gutscheinen, Informationen und Angeboten von Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen aus dem Bezirk. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen und Harburg außerhalb des Campus kennenzulernen. In diesem Jahr findet die Aktion am 13. Oktober auf dem Marktplatz Sand statt.

VON HARBURG AUS IN DIE GANZE WELT

Mit unseren Informationsangeboten für Schüler*innen bis zum Studium und der Karriere in den Ingenieurwissenschaften oder zur Existenzgründung

INTERESSIEREN
INFORMIEREN
STUDIERN

TUHH
Technische Universität Hamburg

CAMPUSLAB CIRCULAR ECONOMY | HOOU HAMBURG OPEN ONLINE UNIVERSITY | KNIF FLIX.de

Gutes Sehen - Meisterliche Beratung inhabergeführt & persönlicher Service



■ Brillen- und Kontaktlinsenspezialisten
■ individuelle Beratung
■ Sehtest
■ vergrößerbende Sehhilfen
■ Myopiemanagement
■ Hausbesuche

Daniela Rowoldt
Augenoptikermeisterin

Rowoldt optik Bremer Straße 14 • 21073 Hamburg
Tel: 040 / 779 405
www.rowoldt-optik.de

SOMMER im PARK OPEN AIR

KONZERTE | FERIEPROGRAMM | LIVE-MUSIK | KUNST | THEATER | WORKSHOPS | NATUR

21.-26. Juli 2026

FREILICHTBÜHNE @ HARBURGER STADTPARK

HELLO HARBURG

SOCIAL PRICING PAY WHAT YOU WANT! zur den Tickets

LOTTO KING KARL & DIE BARMBEK DREAM BOYS | THE VOLCANOES ELEPHANT | GLITTER GEWITTER | DOWNTOWN DELUXE & VIELE MEHR...

*Die Konzerte der Künstlerinnen „Lotto King Karl & die Barmbek Dream Boys“ und „Elephant“ sind aufgrund der limitierten Tickets nicht Teil dieses Promomodels.

Wunderbare Filmklassiker und mehr

Neuer RUF verlost Tickets



■ (au) Harburg. Seit Februar 2025 versorgt das Metropolis Kino im ehemaligen Karstadt-Gebäude die Harburger mit wunderbaren Filmklassikern, aber auch selten gezeigten Filmen. In den kommenden Wochen stehen erneut zahlreiche Leinwandklassiker auf dem Plan des Programmkinos, aber auch die kleinen Filmgucker kommen auf ihre Kosten. Infos unter <https://metropoliskino.de/planetharburg>. Achtung: Der Neue RUF verlost für folgende Vorführungen jeweils 1 x 2 Karten. Folgende Filme stehen zur Auswahl:

– **Mittwoch, 15. Juli, 11 Uhr:** Ferienkino im Planet Harburg, Die Schatzsuche im Blaumeisental DF.

– **Sonntag, 19. Juli, 19 Uhr,** Stummfilmkonzert The Camera-man, Am Flügel: Richard Siedhoff (Weimar), Begrüßung: Prof. Rainer-Maria Weiss.
– **Mittwoch, 22. Juli,** Ferienkino im Planet Harburg, Der Junge und die Welt DF.
An der Verlosung nimmt teil, wer bis Montag, 13. Juli (, eine E-Mail an a.ubben@neuerruf.de, mit dem Betreff „Kino“ UND dem Titel des ausgewählten Films schickt. Wichtig: Name und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



HARBURG, WAS GEHT?

Harburg Marketing e.V. zieht positive Bilanz und stärkt Vorstand

Jährliche Mitgliederversammlung am 23. April

■ (au) Harburg/Süderelbe. Am 23. April fand die jährliche Mitgliederversammlung des Harburg Marketing e.V. in der Apostelkirche Harburg statt. Rund 50 Mitglieder folgten der Einladung und erhielten einen umfassenden Überblick über die Entwicklung und umgesetzten Formate des Vereins im Jahr 2025.

Das vergangene Jahr war geprägt von zahlreichen Projekten und einem hohen Engagement für den Standort Harburg. Insgesamt wurden über 60 Veranstaltungen und Maßnahmen umgesetzt, die zur Sichtbarkeit und Attraktivität des Bezirks beigetragen haben. Regelmäßige Medienpräsenz sowie positive Rückmeldungen aus Wirtschaft, Verwaltung und Stadtgesellschaft unterstreichen den erfolgreichen Kurs des Vereins.

Ein zentraler Erfolgsfaktor war die Finanzierung: Durch die Kombination aus Mitgliedsbeiträgen und bezirklicher Förderung gelang es Harburg Marketing, zusätzliche projektgebundene Drittmittel in gleicher Höhe einzuwerben. Dadurch konnte das verfügbare Budget verdoppelt und gezielt in Projekte für



Rund 50 Mitglieder folgten der Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung in der Apostelkirche Harburg und erhielten einen umfassenden Überblick über die Entwicklung und umgesetzten Formate des Vereins im Jahr 2025
Fotos: Harburg Marketing

sechsköpfigen Beirat sowie der hauptamtlichen Geschäftsstelle mit 3,5 Stellen. Danijela Brko und Dr. Ralf Grote, Vorstandsvorsitzende: „Wir danken den Mitgliedern sehr für das erneute Vertrauen und unsere Wiederwahl. Die Arbeit im Vorstand hat im vergangenen Jahr große Freude gemacht, weil sichtbar geworden ist, was gemeinsames Engagement für Harburg bewirken kann. Unser Ziel bleibt es, Harburg als lebenswerten, wirtschaftsstarke und zukunftsorientierten Bezirk weiter zu profilieren. Dazu wollen wir die Attraktivität

des Standorts, seine Innovationskraft und seine Transformationsfähigkeit gemeinsam mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft weiter stärken. Gerade mit Blick auf die geplante Tech City Hamburg sehen wir große Chancen, Harburg als Zukunftsstandort sichtbar zu machen. Für die verlässliche Unterstützung durch unsere Mitglieder und aus bezirklichen Mitteln danken wir ausdrücklich. Mit dieser starken Basis gehen wir motiviert in das zweite Jahr der aktuellen Förderperiode.“

Dirk Stuhmann, neues Vorstandsmitglied: „Harburg ist ein bedeutender Industriestandort mit großer Innovationskraft. Ich freue mich sehr darauf, meine Perspektive aus der Industrie in die Vorstandsarbeit einzubringen und gemeinsam mit den anderen Akteuren die Weiterentwicklung des Standorts, auch außerhalb der Werksmauern des Continental Werkes, aktiv mitzugestalten.“



Vorstand und Beirat mit der Geschäftsführerin: v.l.n.r. Christian Carstensen, Danijela Brko, Johannes Nettekoven, Antonia Marmon, Dr. Ralf Grote, Daniel Boedecker, Dirk Stuhmann. Es fehlen: Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, Lorenz Ritter, Christoph Birkel, Heiner Schote, Marcel Sluppke, Heinrich Wilke, Lühr Weber
Foto: Harburg Marketing

den Standort investiert werden. Neben dem Rückblick standen auch formale Punkte auf der Agenda, darunter die Rechnungsprüfung sowie die Vorstellung des Wirtschaftsplans für das zweite Jahr der dreijährigen Förderperiode des Projekts „Harburg Marketing 2.0“. Im Rahmen der turnusmäßigen Wahlen wurden Dr. Ralf Grote, Danijela Brko und Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss für weitere zwei Jahre im Vorstand bestätigt. Neu in das Gremium gewählt wurde Dirk Stuhmann, Plant Manager & Managing Director der Phoenix Compounding Technology GmbH (Continental). Mit seiner Expertise soll insbesondere die Bedeutung des Industriestandorts Harburg noch stärker in die Vorstandsarbeit eingebracht werden. Hinter der erfolgreichen Arbeit des Vereins steht ein engagiertes Team aus einem nun siebenköpfigen ehrenamtlichen Vorstand, einem

27. Sept. 2026
13 - 18 Uhr

Harburg hat Platz für Familien!

play the piano!

Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet

Harburger Rathausplatz

An zehn Plätzen in der Harburger City und im Binnenhafen

Harburg feiert Vielfalt

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Ihre Werkstatt in Marmstorf!

Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

Schönecke
- seit 1914 -

MOIN, HARBURG!
4x die Woche
auf dem Sand.

- Eier aus eigener Haltung
- Puten aus Schleswig-Holstein
- Kikok Maishähnchen
- Label Rouge Freilandgeflügel
- Saisonales Wild
- Feinkost & Hausgemachtes

Dienstag, Donnerstag, Freitag & Samstag
von 8:00-13:30 Uhr

KULTUR PALAST HARBURG

**ERÖFFNUNGS-
WOCHE**

04. BIS 06. SEPTEMBER

• Offizielle Eröffnung • Konzerte • weitere Infos unter:
WWW.KULTURPALAST-HARBURG.COM

WENN GESUNDHEIT NICHT BIS MORGEN WARTEN KANN.



Ob Fieber am Abend, ein dringendes Rezept oder eine schnelle Beratung:
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

365 Tage **8-24 Uhr**

ARCADEN APOTHEKE
HARBURG

Arcaden Apotheke Harburg

Lüneburger Str. 45
040 / 30 09 21 21

Mo-So 8.00 - 0.00 Uhr

weber-apotheken.de





HARBURG, WAS GEHT?



SUED KULTUR MUSIC NIGHT vol. 16

Save the Date
Sa | 10. Okt. 2026

Harburg Live.
Von Club zu Club.
One Night.

www.sued-kultur.de

@Harburg Info

Ein Netzwerk für Kultur aus dem Süden

19 Jahre SuedKultur

■ (sl) Süderelbe. Das Knust, das Logo oder auch die Große Freiheit sind zweifellos klingende Namen. Sie stehen für coole Clubs, in denen schon ganz große Weltkarrieren starteten. Der einzige Fehler aus Harburger Sicht? Sie alle liegen auf der anderen Elbseite. „Das muss doch nicht sein“, dachten sich vor ein paar Jahren eine Handvoll Harburger. Sie traten an, zu zeigen, dass das Vorurteil, „in Harburg sei doch nie was los!“ völliger Quatsch ist. Mindestens ebenso „cool“ wie das Knust ist das Stellwerk mitten im Harburger Bahnhof direkt über den Gleisen. Und auch Marias Ballroom in der Lassallestraße kann auf eine

ganze Reihe großartiger Konzerte zurückblicken. Im ehemaligen Rieckhof und heutigem Kultur Palast wurden spannende Events organisiert. Und das sind nur drei Beispiele von Veranstaltungszentren, die sich keineswegs hinter den Clubs aus der City verstecken müssen. Und so wurde 2007 das Kultur-Netzwerk SuedKultur gegründet. Kein Verein, keine ideologischen oder politischen Ambitionen, dafür die Idee, Harburgs vielfältige Kunst- und Kulturszene sichtbar zu machen. Inzwischen ist die SuedKultur Music-Night ein fester Bestandteil im Kalender von allen Menschen, die Lust haben, die lokale Musik-

szene zu feiern. Auch das Literaturfestival, die SuedLesé Literaturtage, wird immer größer und immer beliebter. Wobei hier zwar auch lokale Künstler zu Wort kommen, das Konzept aber so charmant ist, dass inzwischen auch „große“ Namen über die Elbe kommen. Drittes Standbein im Kultur-Netzwerk SuedKultur ist die Kunstleihe in Heimfeld. Hier stellen zahlreiche lokale Künstler ihre Werke aus. Diese Werke können in der Kunstleihe bewundert oder auch für eine gewisse Zeit für kleines Geld ausgeliehen werden. Darüber hinaus sind auf dem Online-

Portal sued-kultur.de alle kulturellen Veranstaltungen übersichtlich aufgelistet. Von Comedy bis Kino, von Theater bis Tanz kann jeder sehen, dass der Hamburger Süden viel zu bieten hat. Übrigens wirft die nächste SuedKultur Music-Night ihre Schatten voraus. Am 10. Oktober wird wieder gefeiert. Im letzten Jahr gab es 40 Konzerte auf 14 verschiedenen Bühnen. Übrigens: Die Harburg-Info in der Hölertwiete wird wie bereits im vergangenen Jahr wieder der kleinste Club sein!

MUSIKGEMEINDE HARBURG E.V.

1. Konzert der Saison 2026/2027

Sonntag, den 6. September 2026, Friedrich-Ebert-Halle, 19.30 Uhr
Symphoniker Hamburg – Ltg.: G. Madaras – Y. Avdeeva, Klavier

Werden Sie Mitglied im Konzertverein des Hamburger Südens!

Anmeldung für eine Mitgliedschaft mit 7 Konzerten in der Friedrich-Ebert-Halle und 2 weiteren Veranstaltungen (ab 116 Euro für sämtliche Veranstaltungen) unter 040-76751111 – mitglieder@musikgemeinde-harburg.de

www.musikgemeinde-harburg.de

Weißes Dinner
Außenmühle im Harburger Stadtpark

kostenlos – barrierefrei – kommt alle!

29. August 2026
17 bis 23 Uhr

Stellshow Live-Musik

Das Team von Harburg Marketing e.V. freut sich besonders, dass Menschen verschiedener Kulturen, Altersgruppen und Nationalitäten zusammenkamen, um die einzigartige Atmosphäre dieses besonderen Abends zu genießen. Insgesamt wurden 150

Gemeinsam genießen

Weißes Dinner am Harburger Außenmühlenteich

■ (au) Harburg. Ganz in Weiß gekleidet treffen sich seit 13 Jahren am letzten Samstag im August hunderte Menschen zu einem besonderen Abend unter freiem Himmel am Harburger Außenmühlenteich, ganz nach dem Motto: „Weißes Dinner: Gemeinsam genießen!“ Das Weiße Dinner verbindet Nachbarschaft, Lebensfreude und Gastfreundschaft auf einzigartige Weise und gehört mittlerweile fest zum Harburger Veranstaltungskalender. Schon jetzt können sich die Harburger auf das kommende Event am 29. August freuen. Wie beliebt das Weiße Dinner bei den Harburgern ist, zeigt ein Blick in das vergangene Jahr: Bei mildem Sommerwetter kamen knapp 700 Gäste in den Harburger Stadtpark, die gemeinsam picknickten und unvergessliche Stunden miteinander verbrachten. Das Team des Harburg Marketing e.V. freut sich besonders, dass Menschen verschiedener Kulturen, Altersgruppen und Nationalitäten zusammenkamen, um die einzigartige Atmosphäre dieses besonderen Abends zu genießen. Insgesamt wurden 150



Tafeln liebevoll gedeckt und boten ein beeindruckendes Meer aus weißen Tischen, stimmungsvollen Lichtern und Girlanden erleuchtete den Außenmühlenteich.

Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgte ein stimmungsvolles Rahmenprogramm: Live-Musik mit Klavier, Gitarre und Akkordeon, zwei faszinierende Stellenzläufer:innen sowie eine eindrucksvolle Lichtshow begeisterten die Gäste. Als süßer Abschluss warteten 300 Portionen FIPS-Eis aus dem Eiswagen des Harburg Marketing auf die Gäste. Den krönenden Abschluss bildete ein stimmungsvol-



ler Moment: 450 Seifenblasen sowie 500 Wunderkerzen wurden beim Sonnenuntergang verteilt und die Wunderkerzen zeitgleich entzündet, ein funkelndes Bild, das den Abend unvergesslich machte. Da wundert es nicht, dass nicht nur die Gäste, sondern auch das Team von Harburg Marketing dem Event freudig entgegen schaut. „Es erfüllt uns mit großer Freude zu sehen, wie Menschen unterschiedlicher Hintergründe einen Abend in Harmonie und voller Lebensfreude verbringen“, so Antonia Marmon, Geschäftsführerin von Harburg Marketing.



Die Stellenzläufer waren eines der Highlights beim Weißen Dinner an der Außenmühle
Foto: Harburg Marketing

Eisenbahnbauverein
Harburg eG

WOHNEN
in **HH**
HARBURG

Zuhause finden und Mitglied werden!

www.ebv-harburg.de



Ihr Spezialist für Wärmepumpen und Badsanierungen

MKT Energie- und Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Blohmstrasse 23
21079 Hamburg
040 – 75 41 267
kontakt@mkt-technik.de
www.mkt-technik.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE



HARBURG, WAS GEHT?



Harburg tanzend entdecken

Audiowalk „Hamburg can dance“

■ (au) Harburg. Wie entdeckt man einen Stadtteil auf völlig neue Weise? Mit offenen Augen, offenen Ohren und einer guten Portion Fantasie. Mit dem Audiowalk „Hamburg can dance“ hat Harburg Marketing den ersten Multiplayer-Audiowalk Hamburgs entwickelt. Ausgestattet mit Smartphone und Kopfhörern begehen sich jeweils zwei Personen gemeinsam auf eine außergewöhnliche Reise durch die Harburger Innenstadt und den Binnenhafen. Dabei schlüpfen sie in unterschiedliche Rollen innerhalb einer fantasievollen Geschichte rund um ein intergalaktisches Tanzturnier. Der rund drei Kilometer lange Audiowalk verbindet die Innenstadt mit dem Binnenhafen und führt entlang der größten Freiluftgalerie Norddeutschlands, „Walls Can Dance“. Durch die Verbindung von Kunst, Architektur, Geschichte und Erzählung entstehen völlig neue Blickwinkel.

Unter dem Motto „In Harburg sind die Aliens los“ hat das Harburg Marketing einen Audio Walk entwickeln lassen

Foto: Harburg Marketing e.V.



Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!



der neue RUF

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen
 Telefon: (040) 70 10 17 -18
 E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de



Gewürze Büchel OHG

Gewürze, Kräuter, Tee

Tee-Varianten

Kräuter-, Früchte-,
 Rotbusch- und Ingwertee.
 Passend dazu Trockenfrüchte.

Täglich auf dem Harburger Wochenmarkt



ARCHAOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG

ABENTEUER ARCHA'OLOGIE



MUSEUMSPLATZ 2 • HAMBURG • WWW.AMH.DE • #AMHDE

Harburg wird bunt und musikalisch

play the piano! im September

■ (au) Harburg/Süderelbe. Sie stehen in der Harburger Innenstadt, im Harburger Binnenhafen und laden ein, die Finger über die Tasten tanzen lassen: Von lokalen, nationalen und internationalen Künstler:innen gestaltete Klaviere. Sie verwandeln öffentliche Plätze in Bühnen und bringen Menschen spontan zusammen.

Kinder, Familien, Musikbegeisterte und Passanten werden Teil

des außergewöhnlichen Kulturprojektes „play the piano!“, das weit über Harburg hinaus Aufmerksamkeit erzeugt. play the piano! zeigt, wie niedrigschwellige Kultur den öffentlichen Raum beleben und Menschen miteinander ins Gespräch bringen kann. So funktioniert das Projekt: Die Instrumente stehen frei zugänglich für jederman an verschiedenen Standorten und laden ein, darauf zu spielen.

„Mit diesem Projekt möchte das Team des Harburg Marketing e.V. die Stadt zum Klingen bringen und Raum für spontane, überraschende und berührende musikalische Begegnungen schaffen“, erläutert Antonia Marmon, Geschäftsführerin von Harburg Marketing. „Durch die Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Künstler:innen werden die Klaviere nicht nur zu Musikinstrumenten, sondern zugleich zu künstlerischen Blickfängen im Stadtbild.“ Lange müssen die Harburger nicht mehr auf die farbenfrohen Klaviere warten: Vom 1. bis 30. September startet play the piano! wieder!



Zehn bunt gestaltete Klaviere und Flügel luden im vergangenen September ein, auf ihnen zu spielen
 Foto: Harburg Marketing



Wir sind da. Für euch. Für Harburg.

Kitas & Schulbetreuung	Pflege & Hospiz	Therapie
Bevölkerungsschutz	Krisenintervention	Rettungsdienst & Krankentransport
Beratung & Begegnung	Inklusives Secondhand-Kaufhaus & Café	Sanitätsdienste



Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.

Spenden

www.drk-harburg.hamburg/spenden



IMPRESSUM

Harburg – was geht? Ist eine Anzeigensonderveröffentlichung vom NEUEN RUF in Zusammenarbeit mit Harburg Marketing e.V.

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Str. 265b, 21149 Hamburg

Koordination: Katrin Jantzen, Tel. (040) 70 10 17 18

Anzeigen: (verantwortlich) Jens Kalkowski, Verlagsleiter

Herstellung: Bobeck Medienmanagement GmbH

Redaktion: Andrea Ubben, Sabine Langner, Team Harburg Marketing e.V.

Grafik: Veronika Schmitz

Druck: A. Beig GmbH, Pinneberg

Vertrieb: als Beilage in der Gesamtausgabe vom NEUEN RUF am 11. Juli 2026

HARBURG, WAS GEHT?



HoHo Ho Harburg



Theatermomente für Harburg und das Umland

Unterhaltung für die ganze Familie

■ (ein) Süderelbe. Das Harburger Theater startet mit großen Geschichten, starken Stoffen und Theater für die ganze Familie in die neue Spielzeit.



13.11. bis 21.11.2026

Musikalisch und bewegend erzählt „Die Comedian Harmonists“ vom Aufstieg und Ende der legendären Gesangsgruppe.

09.01. bis 16.01.2027

In „Der Tatortreiniger – Staffel 2“ erleben Sie den beliebtesten Putzmann Norddeutschlands Schotty mit vier Bühnenfolgen voller trockenem Humor und kluger Gespräche.

29.01. bis 06.02.2027

Mit Ferdinand von Schirachs „Sie sagt. Er sagt.“ steht ein packendes Gerichts-drama über Wahrheit, Glaubwürdigkeit und Vorurteile auf dem Spielplan.

19.02. bis 27.02.2027

Die Uraufführung „Nächstes Jahr Bornplatzsynagoge“ widmet sich jü-



Fotos: Harburger Theater

dischem Leben in Hamburg, Erinnerung und Zukunft.

19.03. bis 27.03.2027

Für Familien zeigt das Harburger Theater „Michel aus Lönneberga“ nach Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren sowie „Der kleine Rabe Socke – Alles meins“ für Kinder ab 3 Jahren.

Der Kartenverkauf beginnt Anfang Juli 2026.

Tickets und Informationen:
Harburger Theater,
Museumsplatz 2, 21073 Hamburg
www.harburger-theater.de
Telefon: 040 - 333 95 060



Wenn Weihnachtsbeleuchtung, Weihnachtsmarkt, Winterstübchen, Tannenbäume und weihnachtliche Walking Acts die Innenstadt verzaubern, beginnt die schönste Zeit des Jahres. Die Weihnachtsaktionen sorgen für Atmosphäre, stärken den Handel und machen Harburg zu einem attraktiven Ziel für Besucher:innen aus der gesamten Region

Foto: Harburg Marketing

PROJEKTE für HARBURG



❄️ 04. Januar	Harburg hat Platz für Sport!	@City
❄️ 20. – 27. Februar	Harburg räumt auf!	@City & Binnenhafen
❄️ 29. März	Harburg hat Platz für Vielfalt!	@City
❄️ 23. April	Mitgliederversammlung	@Apostelkirche Harburg
🌞 11. – 13. Mai	Off-ICMC-Festivalzentrum	@Harburg Info
🌞 Mai – Oktober	Blumen für das Harburger City-Carré	@City & Binnenhafen & Phoenix-Viertel
🌞 21. – 26. Juli	Sommer im Park	@Harburger Stadtpark
🌞 29. August	Weißes Dinner	@Außenmühlenteich
🌞 In Planung für September:		
	🚗 Führung über den neuen Betriebshof für autonome Shuttles (vhh mobility)	
	💡 Illumination des Außenmühlenteichs (100 Jahre Harburger Stadtpark)	
🌞 01. – 30. September	play the piano!	@City & Binnenhafen
🌞 27. September	Harburg hat Platz für Familien!	@City
🌞 10. Oktober	Suedkultur Music Night	@Harburg Info
🌞 13. Oktober	StudiStart	@Marktplatz Sand

❄️ 08. November	Harburg hat Platz für Kultur!	@City
❄️ November & Dezember	Ho Ho Ho Harburg zahlreiche Weihnachtsprojekte für Harburg	@City & Binnenhafen
	<ul style="list-style-type: none"> 🎄 Weihnachtstannen 🎄 Weihnachtsbeleuchtung 🎄 Winterstübchen 🎄 Walking Acts (Weihnachtsmann, Engel, Eisköniginnen) 🎄 Kulturbühne auf dem Harburger Weihnachtsmarkt 	
😊 Ganzjährige Projekte	<ul style="list-style-type: none"> 🎧 Hamburg Can Dance Audiowalk 🎫 Harburg Info inkl. Ticketvorverkaufsstelle 🖼️ Schaufenstergalerie am „Planet Harburg“ 	@City & Binnenhafen @City @City



HARBURG LIVE

HARBURG INFO: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

- 70 Produkte • Lokale Kunst • 300 Flyer und Broschüren
- Zahlreiche Tickets für diverse Veranstaltungen

HARBURG DIGITAL

Die Harburg Info ist gerade geschlossen? Hier sind wir 24/7 für Euch da:

- WEB:** www.harburg-marketing.de
- LINKEDIN** @harburg.marketing
- INSTAGRAM** @harburg.marketing
- SHOP** www.harburg-marketing-shop.de
- FACEBOOK** @harburg.marketing
- METVERSE** www.metaverse.harburg-marketing.de



DER STELLENMARKT

ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort
in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER

Für die Beförderung von Menschen
mit Behinderungen im Raum
Harburg, Süderelbe und
Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
oder Tel.: 04871 - 76100

Wir servieren Ihnen den RUF
auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

ZFA m/w/d



direkt am S-Bahnhof Neugraben gesucht!

Der Klapperstorch hat uns besucht,
deshalb suchen wir Verstärkung für die Stuhlassistenz.
Wir bieten ein langjähriges, fröhliches Team, Fortbildungen
und überdurchschnittliche Bezahlung.
Wir freuen uns auf eure Bewerbung.

Dr. Burkhardt · Praxis für Zahnmedizin & Oralchirurgie
Neugraber Bahnhofstraße 5 · 21149 Hamburg
Bewerbung bitte schriftlich oder per Mail an:
elaburkhardt@web.de

Wir suchen dringend Austräger/innen

für feste Touren im Harburger Raum

**Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld
für die Extras in Ihrem Leben!**

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet
für alle, die samstags Zeit haben,
unsere Zeitung zu verteilen.
Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26,
oder per E-Mail: **vertrieb@neuerruf.de**.



Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Wir sind eine Heil- und Sozialpädagogische Einrichtung der
Kinder- und Jugendhilfe und suchen eine
pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Vollzeit (Schichtdienst)
für unsere Sozialpädagogische Wohngruppe in Heeslingen in
der sechs Kinder im Alter zwischen 10 und 16 Jahren leben.

Du besitzt eine staatliche Anerkennung als SozialpädagogIn,
SozialarbeiterIn, HeilerziehungspflegerIn, HeilpädagogIn,
ErzieherIn oder hast einen B.Sc. Psychologie.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsplatz, ein Entgelt angelehnt
an den Tarifvertrag TVöD VKA (SuE), 32 Tage Urlaub, eine
betriebliche Altersversorgung und weitere Arbeitgeberleistungen.

Die vollständige Stellenausschreibung findest Du auf
www.jugendhof-estetal.de.

Deine aussagekräftige Bewerbung bitte an:
bewerbung@jugendhof-estetal.de.



Engelbek: Bach-Aktionstag

NABU sucht Helfer

■ (sl) Wilstorf. Die Mitglieder des
NABU Hamburg veranstalten am
Samstag, 18. Juli, in Kooperation
mit dem Bezirksamt Harburg einen
Bach-Aktionstag an der Engelbek in
Harburg. Ab 10 Uhr sind interessierte
Harburger eingeladen, mitzuhelfen
und sich vor Ort über die Aktionen
des NABU Hamburg zu informieren.
Die Engelbek entspringt in der Nähe
von Fleestedt und mündet nach 6,3
Kilometern in der Nähe des Harbur-
ger Bahnhofs in den Seevekanal. Bei
dem kommenden Einsatz geht es
darum, den stark mit Wasserpflanzen
und Bachstauden zugewachsenen
Bachlauf durch eine so genannte
Stromstrichmäh wieder ein wenig

zu entkrauten. Vorkenntnisse sind
nicht erforderlich. Die Teilnehmenden
sollten dem Wetter angemessene Ar-
beitskleidung, Sonnenschutz und ge-
gebenenfalls Gummistiefel sowie Ar-
beitshandschuhe mitbringen.
Warme und kalte Getränke sowie ein
kleines Mittagessen stellt der NABU
Hamburg.
Der Bachaktionstag startet um 10
Uhr. Wer mitmachen möchte, mel-
det sich bitte bis zum 16. Juli 2026,
10 Uhr, unter www.NABU-Hamburg.de/aktionstage beim entsprechenden
Bach-Aktionstag an. Bei der Anmel-
dung werden der genaue Treffpunkt
und alle weiteren Infos bekannt ge-
geben.

Müllabfuhr und Rettungsstelle seien informiert

Beantwortung von CDU-Anfrage legt Versäumnisse offen

■ (mk) Lürade. Seit dem Start der
3. Bauphase an der Bremer Straße
ist die Einmündung Richtung Tö-
tensen gesperrt. Hinweisen zu-
folge kommt es im Marmstorfer
Ortsteil Lürade, der kurz vor der
Landesgrenze liegt, seitdem zu er-
heblichen Einschränkungen im All-
tag. Betroffen sind unter anderem
die Müllentsorgung, die Post- und
Paketzustellung, die Erreichbar-
keit mit dem öffentlichen Nahver-
kehr sowie die allgemeine Ver-
kehrsführung. Die Zuständigkeiten
für die durch die Sperrung verur-
sachten Probleme und die Koor-
dination der einzelnen Akteure
scheinen nicht klar geregelt zu
sein, was unter den Anwohnern zu
großem Frust führt. Die CDU hatte
in einer Anfrage eine Reihe von
Fragen aufgelistet, die nun von der
Behörde für Umwelt, Klima, Ener-
gie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
unter Beteiligung der Stadtreini-
gung Hamburg (SRH), der Behörde
für Kultur und Medien (BKM), der
Behörde für Inneres und Sport
(BIS) sowie der Behörde für Ver-
kehr und Mobilitätswende (BVM)
beantwortet wurden.



Die Müllabfuhr soll laut BUKEA seit Anfang Juni wöchentlich regelmäßig klappen

Foto: mk

Die BUKEA betont, dass die Müll-
entsorgung in Lürade regelmä-
ßig wöchentlich seit dem 5. Juni
erfolge. Die BKM konnte hinge-
gen nicht mit guten Nachrichten
aufwarten: Es habe im Vorfeld der
Sperrungen keine vorherige Be-
nachrichtigung gegeben. Zudem
haben Gespräche mit dem Bezirk-
samt Harburg zu den genannten
Baumaßnahmen bislang nicht statt-
gefunden, so die BKM. Hinsicht-

lich möglicher Ausweichhaltestellen
erklärte die BVM, dass die
KVG Stade GmbH & Co. KG mit-
geteilt habe, dass sie auf der Li-
nie 4200 ab Tötensen zum Sunder
auf der BAB 261 verkehren und ab
der Haltestelle Appenbütteler Weg
wieder auf den Linienweg zurück-
kehren würden. Die zwischenlie-
genden Haltestellen können aber
nicht bedient werden. Die nächst-
liegenden Haltestellen auf dem Li-

nienweg würden angefahren und
können als Ausweichhaltestelle
für Tötensen und Lürade genutzt
werden. Nach Auffassung der BIS
wären nach Sichtung der Umlei-
tungspläne für den Verkehrsraum
im Landkreis Harburg ausreichend
Hinweis- und Umleitungsschilder
seitens der Autobahn GmbH auf-
gestellt worden. Die Sperrung der Zu-
fahrt nach Lürade über die Bremer
Straße sei der Rettungsleitstelle
der Feuerwehr Hamburg bekannt.
Im Rahmen der Abstimmung zur
Baumaßnahme habe die Verkehrs-
flusskoordination der Feuerwehr
Hamburg zudem eine exklusive
Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge
des Rettungsdienstes und des
Brandschutzes durch den für den
motorisierten Individualverkehr
gesperrten Bereich erwirkt. Diese
Regelung wird bei der Disponie-
rung von Einsatzfahrzeugen ent-
sprechend berücksichtigt. Von der
BUKEA wird noch ergänzt, dass der
Kundenservice der SRH allen Kun-
den der SRH bei Problemen über
die bekannten Kanäle (Kontaktfor-
mular, SRH-App, Telefon oder E-
Mail) zur Verfügung stehen würde.

FAMILIENANZEIGEN

In den Tagen der Trauer und der Zeit des Abschieds ist uns noch
einmal bewusst geworden, welcher Wertschätzung und Zuneigung
sich mein Ehemann, unser Vater und Opa

Heiner Puls

† 3. Juni 2026

im Kreise seiner Verwandten, Freunde und Bekannten
erfreuen konnte.

Wir danken allen, die ihre Verbundenheit, Anteilnahme und ihr
Mitgefühl so herzlich zum Ausdruck gebracht
und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Antonie Puls und Familie

Hamburg, im Juli 2026

Marianne Matthews

geb. Lönneke

* 8. September 1934 † 29. Mai 2026

In stiller Trauer

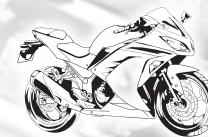
**Heike und Michael
und Familie**

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Unsere liebe Freundin ist völlig überraschend gestorben.

Anke Laumann

* 26. August 1959 † 20. Juni 2026



Wir alle sind sehr traurig,
aber sie wird in Gedanken
immer bei uns sein.

**Der Motorradclub MFG NO DOUBT
und Freunde**

**Jule und Sven, Elke und Jürgen, Norbert und Bärbel
Kai, Holger, Heidi, Jan, Lüder**

Möge dich dein letzter Weg
an einen schönen Ort führen.

Bernd Hellwage

* 17. April 1956 † 10. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Ute und Vanessa

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

"Im Himmel ist ein neuer Flieger."

Heiner Preuße

* 17. August 1934 † 1. Juli 2026

Wir werden dich nie vergessen.



In Liebe

Deine Rosi

Anke-Kathrin und Etienne mit Moritz und Florina
Tivon und Joram
Jan-Henning und Anke mit Jakob, Greta und Jonathan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 24. Juli 2026, um 14:00 Uhr, in der Kapelle des
Neuen Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg,
statt.

Heiner hat sich gewünscht,
dass ihr in fröhlicher, bunter Kleidung kommt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um
eine Spende für den Ärzte ohne Grenzen e.V.,
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, Kennwort: Heiner Preuße.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.



Anneliese Haase

geb. Flindt

* 07. Juli 1937 † 24. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Anke und Torsten mit Amely
Camillo
Pieter und Inka
Alexander und Michelle mit Kindern

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag,
dem 20. Juli 2026 um 12 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg,
Bremer Straße 236 statt.

Familienanzeigen

der neue
*Die Lebendigkeit
 zum Wochenende
 in Hamburgs Seiten*
RUF

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt

- Danksagungen
- Grußanzeigen
- Geburtstage

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben. Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

FAMILIENANZEIGEN

Durch den Tod kann man nichts verlieren, was man tief im Herzen trägt.

Karin Kürschner

* 8. August 1944 † 21. Juni 2026

In Liebe
Dein Heinz

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, dem 15. Juli 2026, um 11:00 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitte ich um eine Spende für Aktion Mensch e.V., Stichwort "Trauerfall Karin Kürschner", Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, IBAN: DE77 3806 0186 2100 2400 10, BIC: GENODED1BRS

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Stichwort: Karin Kürschner, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg.

*Als der Herr sah,
dass der Weg zu lang, die Berge zu hoch
und der Atem zu schwach wurde,
legte er seinen Arm um ihre Schulter
und nahm sie mit in seine neue Welt.*

Heidi Kaufmann

geb. Denicke

* 14. April 1935 † 30. Juni 2026

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied.

Dein Peter
Kerstin und Alan
Claudia und Paul
Dominic und Luisa
Annika und Julian
Christoph und Larissa
Finkenwerder

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, den 15. Juli 2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg

Bestattungen H.-J. Lüdders

Und ich werde gehen,
und die Vögel werden bleiben und singen.

Rita Grünberg

geb. Axmacher

*24. Juni 1954 † 28. Juni 2026

Für immer in unseren Herzen
Dorle und Carlos mit Nelio, Teresa und Lionel
Neele und Felix mit Linneke
Niklas
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Gedenkfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 17. Juli 2026 um 10.00 Uhr in der Kapelle am Neuen Friedhof in Harburg statt.

Eigentlich war alles selbstverständlich:
Dass wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdenken,
zusammen lachten, weinten, stritten.
Eigentlich war alles selbstverständlich.
Nur das Ende nicht, denn wir haben dich unendlich lieb.

Helmut Quast

* 23. Mai 1934 † 9. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Herta
Heinrich und Karin
Wolfgang und Hella
Birgit
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 15. Juli 2026, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Kondolenzadresse:
Familie Quast c/o Bestattungen Lüdders,
Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen

Hans-Hermann Plöger

*26. Oktober 1951 † 6. Juli 2026

Wir lieben und vermissen dich

Elke
Frank und Sandra
mit Lukas und Stine

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, 22. Juli 2026, um 13.00 Uhr, Hauptfriedhof Altona, Stadionstraße.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir von Blumen und Kränzen abzusehen und stattdessen an das „Institut für klinische Forschung“ zu spenden. IBAN: DE37 5008 0000 0090 5252 00, mit dem Vermerk: Asklepios St. Georg, H.-H. Plöger, Hämatologie, Stammzellenspende.

Das Schönste im Leben ist, dass unsere Seelen
nicht aufhören an jenen Orten zu verweilen,
wo wir einmal glücklich waren.

Heike Petrich

geb. Temme
* 04. Dezember 1973 † 16. Juni 2026

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir
Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Adrian und alle die ihr nahestanden

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Ich trage dein Herz bei mir, ich trage es in meinem Herzen.
Nie bin ich ohne es,
wohin ich auch gehe, bist auch du.
Du bist, wofür ein Mond jeweils stand
und was eine Sonne auch immer sein wird, bist du.
Ich trage dein Herz.
Ich trage es in meinem Herzen.

In liebevoller Erinnerung müssen wir Abschied nehmen von

Jürgen Helmcke

* 12. Februar 1961 † 5. Juli 2026

Danke für deine Liebe und Fürsorge,
die du uns geschenkt hast.
Wir sind traurig, dich zu verlieren, doch erleichtert,
dich erlöst zu wissen.

Tina
Johanna und Tobias
Hans
und alle, die ihm nahestanden

Osterjork 116, 21635 Jork

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 15. Juli 2026, um 13.00 Uhr in der St. Matthias-Kirche zu Jork.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

*Der Tod ist
die Grenze
des Lebens,
nicht aber
der Liebe.*

Max Mustermann
*12.12.1951 †13.9.2026

Große Auswahl
an exklusiven

Trauer-
Drucksachen

Bobeck
Medienmanagement
GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 70 10 17-0

Bobeck
Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Ob er das wirklich
so gewollt hätte?

Bestattungsvorsorge
entlastet Angehörige von
schwierigen Entscheidungen.
Wir beraten Sie gerne.

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns
sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Kinder mit
der Endlichkeit
vertraut
machen.
Aber wie?

Sprechen Sie mit
uns darüber.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Gute Journalisten kommen aus dem Süden

Hamburger Schülerzeitungspreis 2026

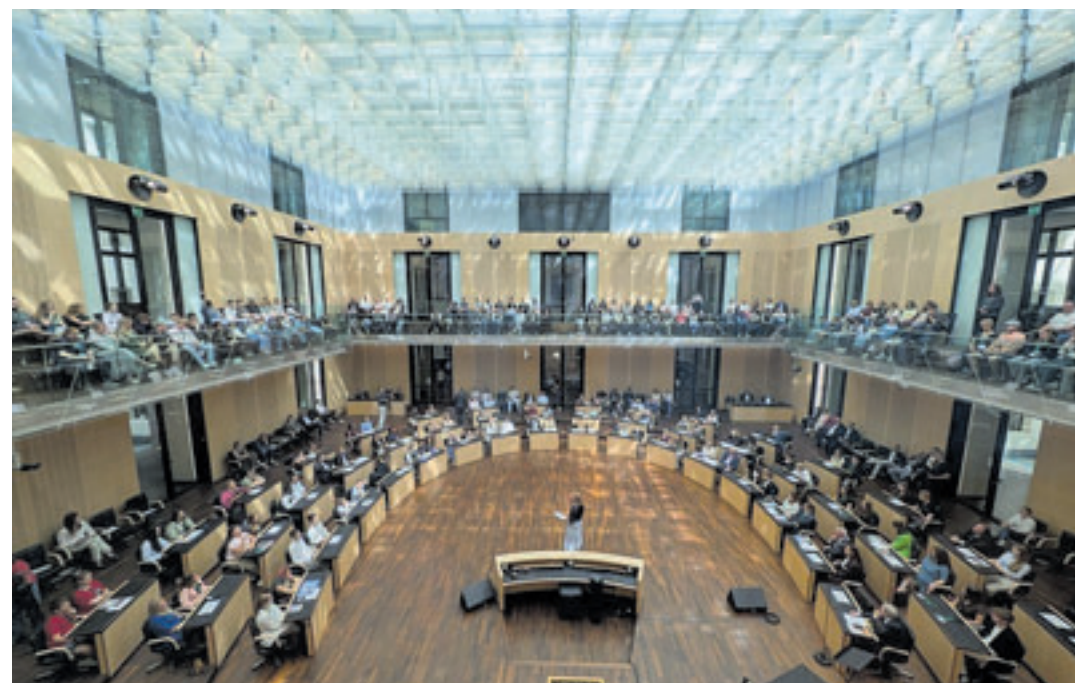
■ (sl) Süderelbe. Jedes Jahr werden mehr als 50 Hamburger Schülerzeitungen von einer professionellen Jury gelesen, bewertet und im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Die besten Zeitungen werden zusätzlich nach Berlin geschickt. In diesem Jahr haben sich die Juroren aus allen Bundesländern im Februar durch rund 600 Zeitungen gewählt. Im Juni wurden dann die Bundessieger-Zeitungen beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder unter dem Motto „Kein Blatt vorm Mund“ im Bundesrat vom amtierenden Bundesratspräsidenten Andreas Bovenschulte geehrt.

In diesem Jahr war seit vielen Jahren endlich mal wieder eine Zeitung aus Hamburg auf dem Treppchen: Die „BurgNews“ der Wilhelmsburger Schule An der Burgweide konnten in Berlin den 3. Preis auf Bundesebene entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Jeweils die drei erstplatzierten Hamburger Schülerzeitungen aus den Kategorien Grundschulen, Stadt-



Die Sieger:innen des Hamburger Schüler:innenzeitungspreises wurden im Miralles-Saal der Jugendmusikschule gefeiert
Foto: Jan Schmietendorf



Einmal im Jahr sitzen keine Politiker im Bundesrat, sondern Schüler bei der Preisverleihung des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder
Foto: JPD Florian Gärtner

Zehn Jahre in der Jaffestraße

Puhst Hof-Fest bringt 8.500 Euro für Kitz4Kids

■ (nk) Harburg/Wilhelmsburg. Das traditionsreiche Immobilienunternehmen Hans E. H. Puhst blickt in diesem Jahr auf mehrere besondere Jubiläen zurück und lud aus diesem Anlass zu einem Sommerfest nach Wilhelmsburg ein. Gleichzeitig zeigt ein Blick auf die Firmengeschichte, wie eng die Entwicklung des Unternehmens mit der Quartiersentwicklung im Hamburger Süden verbunden ist. Gegründet wurde das Unternehmen 1935 von Hans Edmund Heinrich Puhst zunächst als Bau-

geschäft in Ribnitz (Mecklenburg-Vorpommern). Nach dem Zweiten Weltkrieg folgte der Neuanfang in Hamburg, wo Puhst früh auf die Entwicklung von Gewerbehöfen setzte. Bereits in den 1950er- und 1970er-Jahren entstanden mit den Standorten an der Jaffestraße und der Neuhöfer Straße prägende Gewerbeflächen in Wilhelmsburg. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich das Unternehmen kontinuierlich weiter. Unter der Leitung von Heidi Tillmanns, Tochter des Firmengründers, wurde ins-

besondere das Konzept „Wohnen und Arbeiten“ auf Gewerbehöfen in Wilhelmsburg vorangetrieben – ein Ansatz, der heute auch in der Stadtentwicklung der Hansestadt Hamburg eine wichtige Rolle spielt. Seit 2015 wird das Unternehmen in dritter Generation geführt. Heute versteht sich die Hans E. H. Puhst Grundstücksverwaltung nicht nur als Vermieter, sondern als aktiver Gestalter von Flächen. In enger Zusammenarbeit mit Mietern werden Bestandsimmobilien weiterentwickelt, modernisiert



Lars Meyer (links) im Gespräch mit Carmen Boldt und Oliver Heinemann von Kitz4Kids

teilschulen und Gymnasien wurden im Miralles-Saal der Jugendmusikschule am Mittelweg gefeiert.

Gewonnen haben bei den Grundschulen die „Rée Kids“ der Anton-Rée-Schule aus Allermöhe, die „Pfauenfeder“ der Grundschule Marschweg aus Blankenese und die „Burg News“ aus Kirchdorf. Bei den Stadtteilschulen freuten sich die Redaktion der „Lampe“ der Julius-Leber-Schule aus Schnelsen, die „Peperoni“ der Stadtteilschule Walddörfer und die „Flugblätter“ der Stadtteilschule Helmuth Hübener aus Barmbek über die ersten drei Plätze. In der Kategorie Gymnasien hatte die „Allee you can Read“ vom Gymnasium Allee in Altona zum vierten Mal in Folge die Nase vorn. Auf Platz zwei landete die „New Graven Times“ aus dem Gymnasium Süderelbe in Neugraben und auf Platz drei der „Tapir“ vom Gymnasium Hohe-

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Albert-Schäfer-Weg und Gaiserstraße bleiben

Umbenennungen abgelehnt

■ (mk) Harburg. In der letzten Sitzung vor der Sommerpause lehnte die Bezirksversammlung (BV) Harburg die Anträge von SPD, Grünen und Linkspartei zur Umbenennung des Albert-Schäfer-Wegs und der Gaiserstraße ab. Nach zahlreichen Sitzungen in diversen Ausschüssen fanden die Straßenumbenennungen bei Stimmgleichheit im Kulturausschuss keine Mehrheit. Damit gaben sich die Antragsteller nicht zufrieden und meldeten ihre Anträge in der BV als strittig an. Doch es nützte nichts. Auch in der Bezirksversammlung wurden die Anträge abgelehnt. Eine Mehrheit rechts der SPD hatte sich bei den vorherigen Abstimmungen bereits

abgezeichnet, aber als ein FDP-Abgeordneter zu später Stunde in der BV zum Rednerpult schritt, stieg die Spannung noch mal kurz an. Aber auch er plädierte für eine Ablehnung. Damit war die Luft raus. Mit geballter Faust in der Tasche, aber äußerlich ungerührt, nahm das linke Lager seine Niederlage hin. Der CDU-Abgeordnete Martin Hoshützky zeigte sich hingegen erleichtert: „Es freut mich, dass unter Federführung der CDU-Fraktion diese rein ideologisch begründeten Anträge gescheitert sind. Das ist eine gute Nachricht für Harburg. Nun können die Anwohner dieser Straßen beruhigt die Sommerzeit genießen.“



Alles bleibt beim Alten: Der CDU-Bezirksabgeordnete Martin Hoshützky zeigte sich erleichtert, dass es beim Namen für den Albert-Schäfer-Weg bleibt
Foto: mk



Anlässlich der diesjährigen Meilensteine von Hans E. H. Puhst gab es im Hanse Kai im Puhst-Hof in der Jaffestraße ein gemütliches Beisammensein
Fotos: Niels Kreller

oder neu gebaut. Dabei setzt das inhabergeführte Unternehmen auf eine Mischung aus behutsam sanierten Traditionsflächen und modernen Loftkonzepten. Die Unternehmensphilosophie ist geprägt vom hanseatischen Kaufmannsverständnis: langfristiges Denken, Verlässlichkeit und nachhaltige Geschäftsbeziehungen stehen im Mittelpunkt. Damit einhergehend sind soziale Verantwortung, Transparenz sowie eine enge Bindung zu Mietern und Mitarbeitenden wichtig.

Im Jahr 2026 kommen nun mehrere Anlässe zusammen: Seit zehn Jahren befindet sich der Firmensitz an der Jaffestraße in Wilhelmsburg, Dieter Jahn ist seit 25 Jahren und Geschäftsführer Lars Meyer ist seit 30 Jahren im

Unternehmen tätig. Diese Meilensteine wurden am 11. Juni mit einem Sommerfest im Hanse Kai auf dem Puhst-Hof an der Wilhelmsburger Jaffestraße gefeiert. Dort begrüßten Lars Meyer und seine Frau Melanie viele Gäste aus Wirtschaft und Gesellschaft zum gemütlichen Beisammensein. Statt Geschenken hatte das Unternehmen um Spenden für Kitz4Kids e.V. gebeten. Der Verein engagiert sich in Hamburg gegen Kinderarmut und für benachteiligte Kinder. Dabei kamen stolze 8.500 Euro zusammen!

„Ich bin schon zehn Jahre Mitglied beim Hanseatic Skilled Club und Kitz4Kids ist der zugehörige Charity-Verein. Deshalb unterstützen wir den Verein“, sagt Lars Meyer. Aus den Spenden wurde beispiels-

weise ein Trecker für den Kinderbauernhof in Wilhelmsburg gekauft und das Löwenhaus sowie der Ponyhof in Meyers Park unterstützt. „Und das finde ich gut, es ist mir eine Herzensangelegenheit, in der Region zu helfen.“

Bei Getränken, Fingerfood und Musik bot das Fest zugleich Gelegenheit, die lange Unternehmensgeschichte und die Verbundenheit mit dem Stadtteil gemeinsam zu würdigen. Unterstützt wurde das Fest von einigen „Einwohnern“ der Puhst-Höfe: Ankerkraut mit tollen Gewürzen, Dropje mit ihrem „Lekker Lakritz“ aus Holland, der Lebensmittelgroßhandel Sul Portugal mit wohlschmeckenden Natas und der Bio-Brauerei Wildwuchs Brauwerk. Musikalisch sorgte Johnny Tune für den richtigen Sound.